

PLAY!



Basketball am Lech · Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg für die Saison 2004/05



Start in die neue Saison 2004/2005:

*1. Regionalliga Südost · Spieler- und Trainervorstellung · Spielpläne
Jugendarbeit · Saisonrückblick · Trainingszeiten · Sponsoring · etc...*



GLEICH GELINGT IHNEN EIN GROSSER WURF.

Wer erfolgreich sein will, muß Einsatz bringen –
im Sport wie in finanziellen Dingen.
Nur, daß Sie es in diesem Punkt leichter haben.

Wir bringen Sie in eine günstige Position. So
gelingt Ihnen möglicherweise auch schon mit
kleinem Einsatz ein großer Wurf.

gefördert von
 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**





Teamwork auch ausserhalb des Courts: Kurt Szagun (Finanzen), Jürgen Fleßner (Team-Manager), Franz Xaver Egger (Sponsoren-Betreuer), Dr. Florian Kappes (1. Vorstand), Stefan Devermann (Marketing), v. l.

DJK Landsberg - Basketball:

HÖHENFLUG MIT BODENHAFTUNG.

SPORTLICH sind wir weiter höchst erfolgreich: Den erneuten Aufstieg unserer Herrenmannschaft in die dritthöchste deutsche Liga haben Sie sicher mitverfolgt. Die U18 weiblich konnten gleich zwei Titel erspielen: Kreismeisterschaft und -pokal. Die U16 männlich und U18 männlich haben sich souverän für die Bezirksliga qualifiziert. Umstrukturiert wurden die Herrenteams 2 und 3: Die bisherige „Zweite“ gab ihren sportlich hart erarbeiteten Spielplatz in der Kreisklasse zugunsten einer jungen Truppe auf. Ziel dieser Aktion ist mittelfristig der Aufstieg der jetzigen 2. Herren in Richtung Bezirks-/Oberliga, um dort künftig den Nachwuchs besser an das Regionalliga-Niveau der 1. Herren heranführen zu können. Der Verein dankt der bisherigen „Zweiten“ für ihr Verständnis und wünscht ihr ebenfalls wieder einen erneuten Aufstieg. Unser Erfolg hat eben viele Gesichter!

BEGEISTERTE FANS haben die 1. Herrenmannschaft in der vergangenen Saison unterstützt und mit zum Aufstieg beigetragen. Sowohl von der Leistung als auch von der Stimmung her waren die Heimspiele eine tolle Werbung für unsere Sportart. Viele Spieler bleiben im Team, neue konnten gewonnen werden. Als Trainer hat sich mit Edo Vrkač ein kompetenter und sehr engagierter Mann gefunden, der uns eine nachhaltige und breite Weiterentwicklung des ganzen Vereines als sein Ziel vorgestellt hat.

FINANZIELL ist unsere Situation solide. Allerdings ziehen mit den angekündigten Kürzungen der kommunalen Zuschüsse

„düstere Wolken“ am Horizont auf. Ferner fallen ab kommenden Jahr Gebühren für die Nutzung der städtischen Hallen an. Trotz Erhöhung des Jugendzuschusses ist künftig mit einer Mehrbelastung des Vereins zu rechnen.

SPONSORING ist deshalb ein unverzichtbarer Bestandteil für die Finanzierung von Spitzen-Basketball in Landsberg. Aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtsituation gestaltete sich die Sponsorsuche für die neue Saison nicht einfach. Umso mehr freuen wir uns über die Fortsetzung und den Ausbau der Unterstützung durch Herrn Fritz Heimerer mit seinem Unternehmen, den Heimerer Schulen, als Hauptsponsor. Beleg für die kontinuierliche Zusammenarbeit ist in diesem Zusammenhang, dass der Teamname der ersten Mannschaft wieder Heimerer Schulen Basket Landsberg lauten wird. Daneben konnte Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Management-Teams wieder ein solider Sponsorenpool aufgebaut werden. Für weitere Hilfe, egal ob durch eigenen Zeiteinsatz, durch den Erwerb einer Dauerkarte oder mit einer Geldspende, sind wir dankbar. Denn: Langfristiger Erfolg braucht eine breite Basis und viele Hände!

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Florian Kappes
Vorstand





Die Mode für Cheerleader,
Opinion Leader, Bandleader
und Tabellen-Leader.



Marc O'Polo®

Landsberg-Fußgängerzone · Ludwigstraße 159 · Telefon 08191 47734

POINT

D+F hat Häuser für die junge Familie.

AKTUELL:

Reiheneckhaus
incl. Garage* und Stellplatz
in Landsberg
Obere Wiesen/Akeleistraße
230.000,- €

Stand 30.08.04

Telefon: 08191-94800

* Ein Basketballkorb kann auf Wunsch angebracht werden.

DF
+
BAU



Inhalt

03	Backcourt
06	Grußwort Landrat
07	Grußwort Oberbürgermeister
09	Erste Mannschaft Saisonrückblick
14	Memories
16	Die neue Liga
19	Spielplan 1. Regionalliga
20	Teamvorstellung 1. Mannschaft
30	Merchandising
33	Fahrten zu den Auswärtsspielen
34	Trainervorstellung Edo Vrkas
38	Cheerleader
41	Sponsoren im Fokus
45	www.CLCLICK.de – der neue Internetauftritt DJK-Mannschaften (Erwachsene)
49	Herren II
50	Herren III
51	Damen
53	Trainingszeiten, Kontaktpersonen DJK-Mannschaften (Jugendliche)
54	U 18 männlich
57	U 16 männlich
58	Gesamtspielplan
61	U 18 und U 16 weiblich
63	U 14 männlich und weiblich
65	Minis, Bambini
66	Mitgliedsantrag, Gutscheine



Impressum:

„PLAY!“ ist die Vereinszeitschrift der DJK Landsberg

Erscheinung: einmal pro Saison

Auflage: 10.000 Ex.

Gesamtherstellung:
EGGER Satz+Druck, Landsberg

Konzept und Gestaltung:
Stefan Oevermann Design

Fotografie:
Thorsten Jordan

Redaktionelle Mitarbeit:

Vroni Meyer,
Lorenz Meyer,
Xaver Egger (S.22)
Oliver Brandt
(o. Abb.)



BASKETBALL- STIEFEL*



*Ideal für vor
und nach dem Spiel

SPORT-TASCHE*



*Ideal für
Schweissbänder und
Schminkzeug

Milano

SCHUHMODE

Inh. Lucille Schmitz

Vorderer Anger 229
86899 Landsberg am Lech
Tel./Fax: 08191/50320
Milano.Schuhmode@freenet.de



DIE ERFOLGSGESCHICHTE der Heimerer Schulen Basket Landsberg mit dem souveränen Meistertitel in der letzten Saison und dem damit verbundenen Aufstieg in 1. Regionalliga Südost geht weiter. Vier Aufstiege in nur 5 Jahren sind für mich eindrucksvolles Beispiel guten Teamworks von Management, Sponsoren, Mannschaft und Fans. Spitzenbasketball mit Superstimmung auf den Rängen sind damit auch für die neue Spielzeit garantiert. Ich gratuliere dem ambitionierten Verein sehr herzlich und wünsche allen Mannschaften der DJK Landsberg für die kommende Saison viel Erfolg und Spaß. Den hoffentlich wieder sehr zahlreichen Zuschauern aus Landsberg am Lech und Umgebung wünsche ich viele rasante, faire und spannende Spiele für die neue Saison 2004/2005.

Ihr



Walter Eichner
Landrat

Landsberger

DOPPELPASS!

LIEBE FREUNDE DES BASKETBALLSPORTS, für den Basketballsport in Landsberg am Lech beginnt heuer die Spielsaison unter besonders schönen Umständen, denn die erste Herrenmannschaft spielt nun in der 1. Regionalliga Südost, nachdem sie in der letzten Saison souveräner Meister der 2. Regionalliga Südost wurde. Die DJK Landsberg spielt somit ab diesem Herbst in der dritthöchsten deutschen Liga. Diese Spielklasse ist für die DJK Landsberg am Lech natürlich eine Herausforderung. Aber nach vier Aufstiegen in fünf Jahren, also nach einem „Durchstarten“ fast in Folge, habe ich großes Vertrauen, dass sich die DJK Landsberg in dieser Spielklasse behauptet. Soviel Leistung wird auch gerne von den Zuschauern honoriert, immerhin erreichen die Besucherzahlen fast das Niveau von Spitzenspielen in der noch höheren Liga. Auch ich schaue mir gerne die Heimspiele der DJK Landsberg an und bin jedes Mal von der gezeigten Leistung fasziniert.

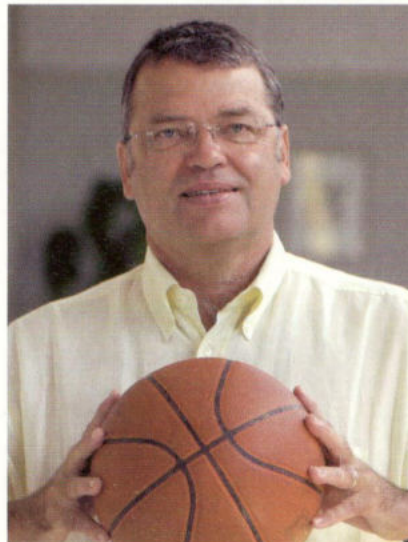
Meine besondere Anerkennung möchte ich der DJK Landsberg aber für ihre ausgezeichnete Jugendarbeit aussprechen, denn mehr als 200 Jugendliche – Tendenz steigend – trainieren den Basketballsport bei der DJK in unserer Stadt. Dies ist nicht nur für den Verein eine großartige Basis, sondern auch für das „Gemeinwesen Stadt“ von besonderer sozialer Bedeutung. Für Landsberg am Lech ist dies ein Beitrag zu einer gesunden jugendpolitischen Entwicklung und für den Verein die sportliche Zukunft schlechthin. Die Leistungen in der Herrenmannschaft basieren nämlich auch auf der seit Jahren ausgeprägten und ausgezeichneten Jugendarbeit.

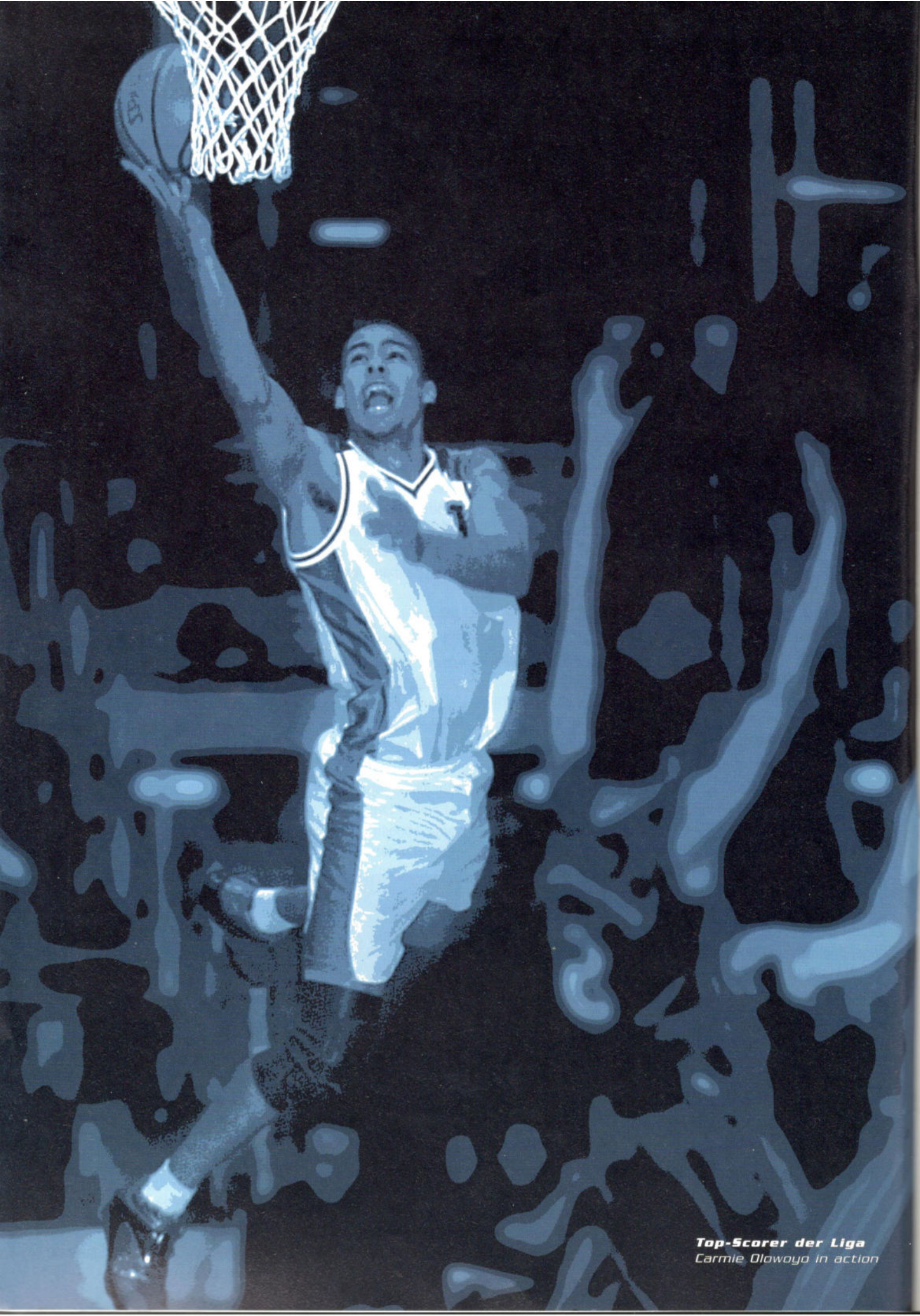
Allen Mannschaften der DJK Landsberg am Lech wünsche ich in der kommenden Saison wieder einen guten Zusammenhalt, Spaß am Spiel und erfolgreiche Leistungen. Basketball ist in Landsberg am Lech Trendsport Nr. 1 und auch ein schöner Sport zum Zuschauen. So wünsche ich deshalb der DJK Landsberg am Lech in dieser Saison sportlichen Erfolg und wieder viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ingo Lehmann





Top-Scorer der Liga
Carmelo Anthony in action

MEISTERLLICH!

Die Heimerer Schulen Basket Landsberg steigen in die 1. Regionalliga auf. Ein kleiner Rückblick auf eine bewegte, vor allem aber erfolgreiche Saison.

IM vergangenen Frühling ging für den Basketballverein DJK Landsberg eine überaus erfolgreiche Saison zu Ende. Der größte Triumph war zweifelsohne der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Regionalliga. In letzter Sekunde vor Saisonbeginn ermöglichte der Sponsor „Heimerer Schulen“ eine weitere Saison in der 2. Regionalliga. Die finanzielle Unterstützung schaffte die Voraussetzung für die Verpflichtung von Trainer Leopold Dejworek, des australischen Starspielers Carmie

Olowoyo und des US-Amerikanischen Aufbauspielers Shuron Washington. Diese beiden Spieler sollten die junge Mannschaft, die vorwiegend aus Eigengewächsen bestand, zum Aufstieg führen.

GLEICH im ersten Saisonspiel schlug man den Aufstiegs-kandidaten Landshut mit 114:101. Doch die Heimpremiere vor dem basketballverrückten Landsberger Publikum misslang. Gegen den prominent verstärkten Aufsteiger MTSV Schwabing verlor man mit 94:104. Doch in der Folge spurtete man, angeführt von Carmie Olowoyo, der stets für spektakuläre Aktionen und 40 Punkte pro Spiel gut war, von Sieg zu Sieg. Dabei konnte man das mit Abstand beste Publikum der Liga mit schönem Basketball begeistern. Gegen den Dauerrivalen Weilheim gewann man in einem wahren Krimi mit 102:96, gegen den FC Bayern München II mit 114:96. Favoriten wurden also aus dem Rennen geworfen. Doch die „echten“ Landsberger

>>



Standing Ovations der begeisterten Fans: Mit ein Garant für Spitzenleistungen – eine volle Halle mit bis zu 900 Zuschauern. Ein Publikum, um das Landsberg in Süddeutschland beneidet wird.

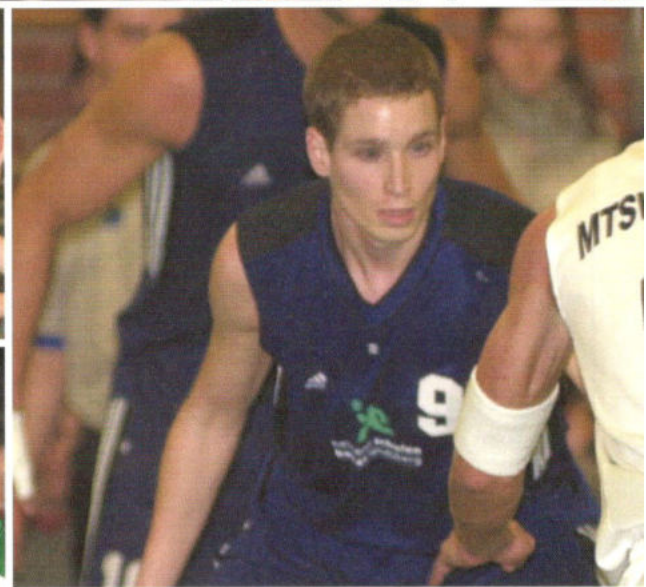
Meister 2003/2004



Hinten von links: Christoph Schweyer, Marco Geidosch, Carmie Olowoyo, Daniel Eisenmann, Florian Seifferth, Miroslav Kubasa, Trainer Dr. Martin Nutz. Vorne von links: Xaver Egger, Michael Jakob, Matthias Mayer, Christoph Peters, Henning von Jagow, Shuron Washington

Spieler waren immer weniger zu sehen und nach der schlechtesten Saisonvorstellung (95:88 für LL gegen Leitershofen) musste Dejworek gehen. Er hatte sich nicht an die Abmachungen gehalten. Ihm folgte der Landsberger Gymnasiallehrer Martin Nutz. Er feierte seinen Einstand mit einem 140:94-Punktefestival gegen Starnberg. Und auch gegen Landshut gewann man ein zweites Mal. Zusammen mit Schwabing führte man die Tabelle punktgleich an und dann folgte DAS Ereignis der Saison: das Spitzenspiel in Schwabing, das als Vorentscheidung um den Aufstieg gehandelt wurde. Das Landsberger Management unter der Leitung des engagierten Franz Xaver Egger organisierte Fanbusse. Ca. 200 enthusiastische Fans nahmen diese Gelegenheit wahr und machten das Auswärtsspiel

>>





PRADA

BENESCH

86899 LANDSBERG · HINTERER ANGER 345 C

Tiefschwarze Zahlen.

zum Heimspiel, verwandelten die kleine Schwabinger Halle in ein Tollhaus. Angetrieben von diesen und den Leistungsträgern Olowoyo (57 Punkte, 10 Rebounds), Washington (25 Punkte, 11 Rebounds, 10 Korbvorlagen) sowie den stark verteidigenden Xaver Egger (13 Punkte, 8 Rebounds) und Daniel Eisenmann (13 Rebounds, 3 Blocks), waren die Landsberger, nie zu stoppen. Sie dominierten das Spiel und jeder einzelne Akteur wuchs noch mal über sich hinaus. Alle waren begeistert. Nachdem 110:93-Erfolg hatte man die alleinige Tabellenführung übernommen, und tatsächlich war das die Vorentscheidung um den Aufstieg. Die Mannschaft vom Lech, die übrigens unter dem Namen „Heimerer Schulen Basket Landsberg“ an den Start ging, gab sich keine Blöße mehr und nach dem 100:70-

Sieg gegen den bis dahin in der Rückrunde ungeschlagenen SB München, war es endgültig vollbracht: der vierte Aufstieg für die 1. Herrenmannschaft innerhalb von fünf Jahren. Nach dem 123:70-Dunkingfestival gegen Leitershofen stieg die Aufstiegsparty, bei der der wohl beste Spieler der Liga, Carmie Olowoyo von 800 Zuschauern verabschiedet wurde. Am letzten Spieltag sicherte sich Shuron Washington mit sagenhaften zehn 3ern die Krone des erfolgreichsten 3er-Schützen, die sich zuvor schon Olowoyo bei den fleißigsten Punktesammlern gesichert hatte.

Die Saison war also ein voller Erfolg.





Die Tabelle

Rang	Name	Spiele	Punkte	Körbe	Diff.
1.	DJK Landsberg	22	42 : 2	2324 : 1851	473
2.	MTSV Schwabing	22	34 : 10	2108 : 1889	219
3.	TG Renesas Landshut	22	30 : 14	1963 : 1793	170
4.	TSV 1847 Weilheim	22	30 : 14	2046 : 1847	199
5.	DJK SB München	22	28 : 16	1962 : 1828	134
6.	GSV Omiros Fürth	22	22 : 22	1825 : 1841	-16
7.	TSV Neuötting	22	20 : 24	1960 : 1915	45
8.	FC Bayern München II	22	20 : 24	2026 : 1969	57
9.	BG Leitershofen/Stbg. II	22	14 : 30	1619 : 1808	-189
10.	TSV München Ost	22	14 : 30	1790 : 1954	-164
11.	TV 1862 Passau	22	10 : 34	1735 : 1977	-242
12.	TSV 1880 Starnberg	22	0 : 44	1494 : 2180	-686

Die Teamstatistiken

Rang	Name	Punkte	Frei	%	2er	3er	Fouls
1.	DJK Landsberg	42 : 2	670:476	71,0	630	196	452
2.	MTSV Schwabing	34 : 10	549:360	65,6	736	92	513
3.	TG Renesas Landshut	30 : 14	551:383	69,5	500	176	416
4.	TSV 1847 Weilheim	30 : 14	651:413	63,4	659	136	404
5.	DJK SB München	28 : 16	624:403	64,6	579	153	486
6.	GSV Omiros Fürth	22 : 22	563:334	59,3	582	109	485
7.	TSV Neuötting	20 : 24	623:397	63,7	552	153	576
8.	FC Bayern München II	20 : 24	640:448	70,0	588	134	486
9.	BG Leitershofen/Stbg. II	14 : 30	509:296	58,2	551	96	501
10.	TSV München Ost	14 : 30	506:353	69,8	495	149	457
11.	TV 1862 Passau	10 : 34	570:341	59,8	544	102	583
12.	TSV 1880 Starnberg	0 : 44	409:247	60,4	454	113	507

Beste Werfer

Rang	Name	Spiele	Punkte	Schnitt
1.	Olowoyo Carmie	21	857	40,8
2.	Washington Shuron	22	475	21,6
3.	Egger Xaver	22	210	9,5
4.	Geidosch Marco	21	163	7,8
5.	Eisenmann Daniel	20	132	6,6
6.	Kubasa Miroslav	20	132	6,6
7.	Jakob Michael	18	92	5,1
8.	Peters Christoph	19	90	4,7
9.	Seifferth Florian	16	65	4,1
10.	Mayer Matthias	13	45	3,5
11.	Von Jagow Henning	5	25	5,0
12.	Schweyer Christoph	14	14	1,3



B E N E S C H

86899 LANDSBERG · HINTERER ANGER 345 C

KuLLtobjekt



Die Bar für **Aufsteiger.**

Der Bonus für die Overtime:
Inhaber von Eintrittskarten
oder Dauerkarten erhalten
am Spieltag der HSB den
1. Cocktail zum halben Preis.

SONDERBAR
Since
1993





Regionalliga Südost

Beste Werfer - 2. Regionalliga Süd (Senioren)

absolut / relativ 10 - 25 - alle Stand: 31.03.2004

Rang	Nachname	Vorname	Mannschaft	Punkte	Spiele	Schnitt
1.	Olowoyo	Carmie	DJK Landsberg	857	21	40.8
2.	Benöts	Peter William	DJK SB München	677	21	32.2
3.	Getzler	Maksimilian	TSV 1847 Weilheim	516	22	23.5
4.	Washington	Shuron Markesh	DJK Landsberg	475	22	21.6
5.	März	Christian	TSV 1847 Weilheim	443	17	26.1
6.	Robinson	Jackie	TG Renesse Landshut	431	21	20.5
7.	Leuchte	Oliver	TSV Neutötting	413	20	20.6
8.	Wäcker	Victor Sean	MTSV Schwabing	410	21	19.5
9.	Kämmerer	Mathias	FC Bayern München II	407	19	21.4
10.	Maenta	Maksimilian	DJK SB München	402	20	20.1



WER denkt da nicht gerne dran zurück an Punkte und Parties im Überfluss? Ein Highlight war mit Sicherheit auch das – von Hauptsponsor Friedrich Heimerer – gespendete Meisterschafts-T-Shirt. Es fand im Wortsinne reissenden Absatz bei den Hunderten von Fans. Auch für die Meisterspieler selber war diese Art der Legendenbildung eine ganz besonders wertvolle. Noch heute wird bisweilen ein Spieler im Alltag im Meister-Shirt gesehen.

GENAUSO denkwürdig war der Anblick der Top-Scorer Carmie Olowoyo und Shuron Washington mit dem Original-Wiesn-Filzhut. Dieses Geschenk, in Verbindung mit einer Einladung auf das Oktoberfest 2004, fruchtete auf jeden Fall beim Aufbaustar Shuron. Carmie wäre ebenso gerne wieder an den Lech zurückgekehrt – ein Engagement in der ersten australischen Liga hat er dann schweren Herzens vorgezogen. **GOOD LUCK TO YOU, CARMIE!**



Eine neue Liga, ein neues Glück(?)

DIE Regionalliga Südost der Herren besteht aus folgenden Landesverbänden: Bayern, Sachsen und Thüringen. In der 1. Regionalliga Südost sind 12 Mannschaften vertreten. Der Meister ist aufstiegsberechtigt für die 2. Bundesliga. Die beiden Letztplatzierten steigen in der Regel in die zweite Regionalliga ab. Dominant ist die Präsenz mehrerer Vereine aus dem Ballungsraum München. Hinzukommen einige schwäbische und fränkische Vereine, mit nur einem weiter entfernt liegenden Spielort: Jena.

IN der Tabelle wird deutlich, dass die 1. Regionalliga Südost eine gute Streuung der Vereine in Bayern vorweisen kann. Wobei – zumindest im Vergleich zur 2. Regionalliga – keine wesentlich größeren Entfernungen zurückzulegen sind. Landsberg nimmt dabei eine äusserst erfreuliche geographische Lage ein. Einerseits sind die meisten Vereine aus den Bereichen München und Augsburg/Ulm nicht zu weit weg und andererseits gibt es keine Konkurrenzsituation im Landsberger Raum, wie sie unter den Münchener Vereinen besteht. Interessant werden vor allem die Lokalderbys gegen Leitershofen sein, bei denen sicherlich volle Hallen garantiert sind. Aber auch die fränkischen Vereine – wie z. B. Weiden – haben viele basketballbegeisterte Anhänger, die auch vom Publikumseinsatz her Erstliganiveau bieten.

OB bei Heim- oder auch bei Auswärtsspielen, die Heimerer Schulen Basket Landsberg bauen auf ihre Fans, deren Einsatz in dieser Saison stark gefragt sein wird.

- 1 DJK Landsberg
- 2 TB Weiden
- 3 TSV 1865 Dachau
- 4 KICKZ München Basket
- 5 BG Leitershofen/Stadtbergen
- 6 TSV Jahn Freising
- 7 SC Stuth-Betttotal Heuchelhof
- 8 TuS Jena 2
- 9 TSV Tröster Breitengüßbach 2
- 10 TSV Ansbach
- 11 SB DJK Rosenheim
- 12 FC Baunach

Achtung! Achtung!
Dies ist leider nicht die Abschlusstabelle, sondern nur die Meldeliste.



Einfach erstklassig!

malerknoll



Kolpingstr. 32 • 86916 Kaufering
Tel. 0 81 91/6 66 26, Fax 0 81 91/6 54 98

**DUNKE FÜR EINE
TOLLE SAISON!**



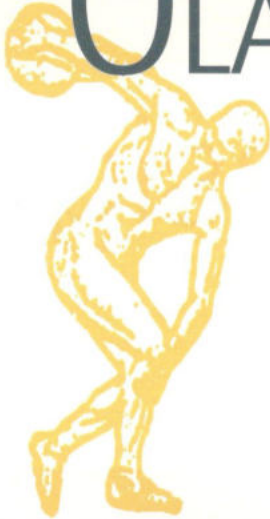
SIRCH 

Heizungsbau **Solaranlagen** Kundendienst

Wolfgang Sirch Meisterbetrieb,
Graf-Zeppelin-Straße 7, 86899 Landsberg a. Lech
Tel. 0 81 91/2 94 94, Fax 0 81 91/41 30

OLAF REMANN

Physiotherapeut



ZENTRUM für
Physiotherapie & Prävention

Unser Therapieangebot auf über 300m²:



- Komplettes Angebot zur orthopädischen und chirurgischen Reha
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Fitness / Präventives Training
- Medizinisches Muskelaufbautraining
- Lymphdrainage
- Fangopackungen
- Elektrotherapie
- Kryotherapie (Eis)
- A.R.T. Aktives Rücken-Training (Speziell entwickeltes und individuell abgestimmtes Rückentraining)

MASSAGE



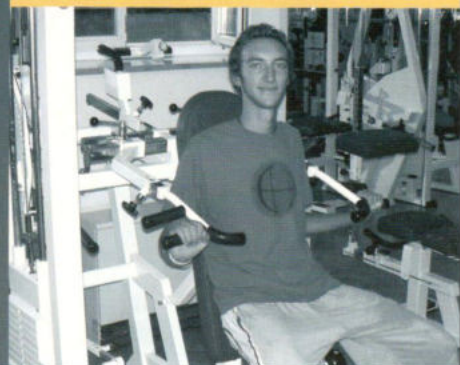
AKTIVES RÜCKENTRAINING



Erweitertes Angebot:

- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Vereinsbetreuung (u.a. DJK LL Basketball und TSV LL Abt. Handball)
- Schulungen und Seminare

FITNESS



Alte Bergstraße 488, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: 081 91 - 50 999, Telefax: 081 91 - 94 33 30
E-mail: info@remann.de, www.remann.de

Mo, Di, Do 8-12 14-19

Mi 8-12

Fr 8-12 14-17 Sondertermine nach Vereinbarung

BITTE VORMERKEN!

Spielplan Saison 2004/2005

Die Heimspiele

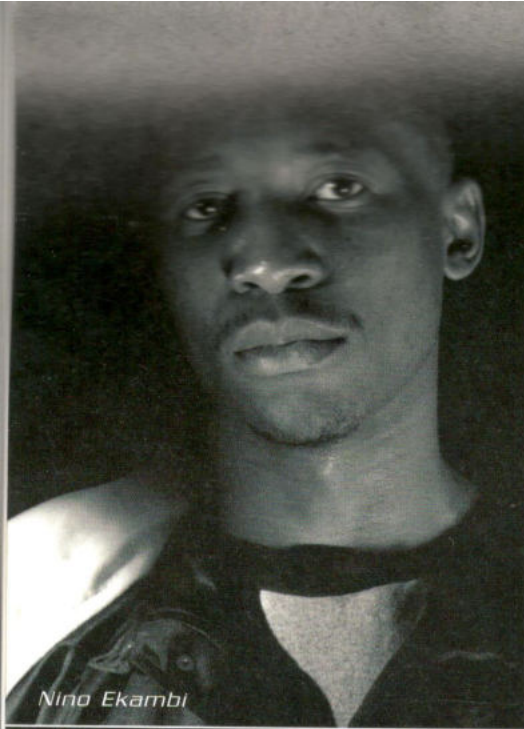
Spieltag	Zeit	Heimverein	Gastverein
Sa. 25.09.04	19:30	DJK Landsberg	- TSV 1865 Dachau
Sa. 02.10.04	19:30	DJK Landsberg	- 1.FC Baunach
So. 16.10.04	19:30	DJK Landsberg	- TSV Ansbach
Sa. 06.11.04	19:30	DJK Landsberg	- SB DJK Rosenheim
Sa. 20.11.04	19:30	DJK Landsberg	- KICKZ München Basket
Sa. 05.12.04	17:00	DJK Landsberg	- SC Heuchelhof
Sa. 11.12.04	19:30	DJK Landsberg	- TSV Breitengüßbach
Sa. 22.01.05	19:30	DJK Landsberg	- TuS Jena 2
So. 05.02.05	17:00	DJK Landsberg	- BG Leitershofen
Sa. 19.02.05	19:30	DJK Landsberg	- TSV Jahn Freising
Sa. 06.03.05	16:00	DJK Landsberg	- TB Weiden

Die Auswärtsspiele

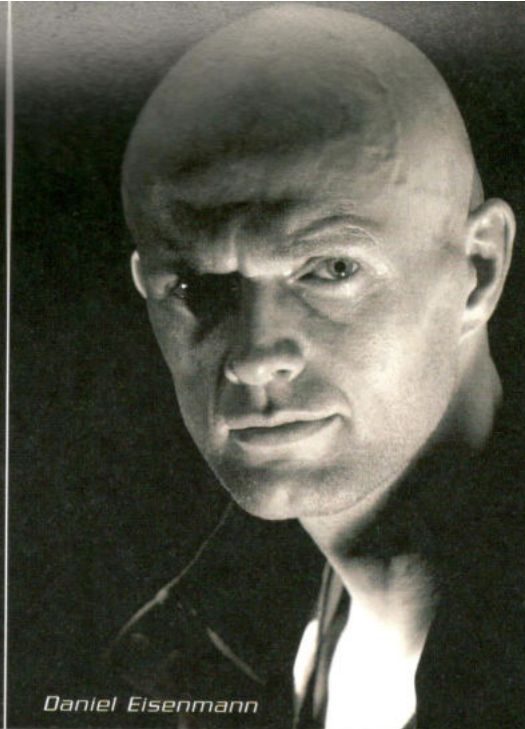
Spieltag	Zeit	Heimverein	Gastverein
Sa. 18.09.04	18:00	TSV Breitengüßbach	- DJK Landsberg
Sa. 10.10.04	16:00	TuS Jena 2	- DJK Landsberg
Sa. 30.10.04	20:00	BG Leitershofen	- DJK Landsberg
So. 13.11.04	18:15	TSV Jahn Freising	- DJK Landsberg
Sa. 27.11.04	19:35	TB Weiden	- DJK Landsberg
So. 09.01.05	16:00	TSV 1865 Dachau	- DJK Landsberg
So. 16.01.05	17:00	1.FC Baunach	- DJK Landsberg
Sa. 30.01.05	17:30	TSV Ansbach	- DJK Landsberg
Sa. 12.02.05	19:30	SB DJK Rosenheim	- DJK Landsberg
Sa. 26.02.05	19:30	KICKZ München Basket	- DJK Landsberg
Sa. 13.03.05	17:00	SC Heuchelhof	- DJK Landsberg

ÜBRIGENS:

Dieser praktische Spielplan befindet sich auch auf der Rückseite der Saisonkarten. Eine äusserst sinnvolle Investition also, die zudem noch den Besuch der 11 Heimspiele ermöglicht!!!



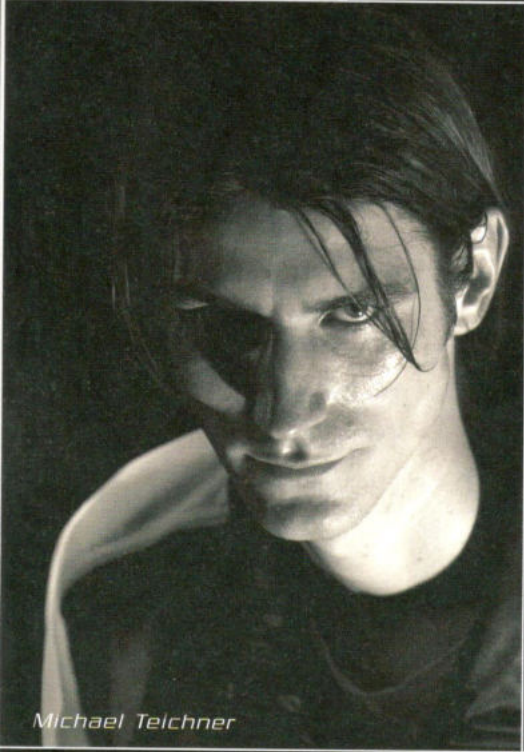
Nino Ekambi



Daniel Eisenmann



Thomas Tezel



Michael Telchner

Die beissen die wollen



Miro Kubasa



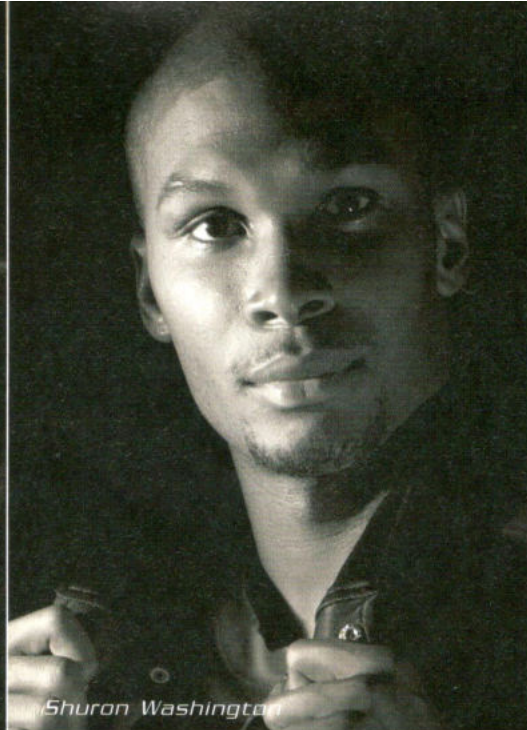
Christoph Peters



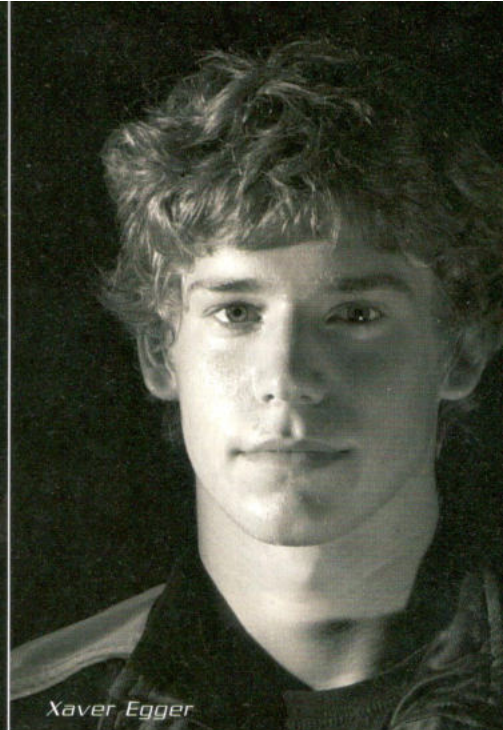
Michael Jakob



Henning von Jagow



Shuron Washington

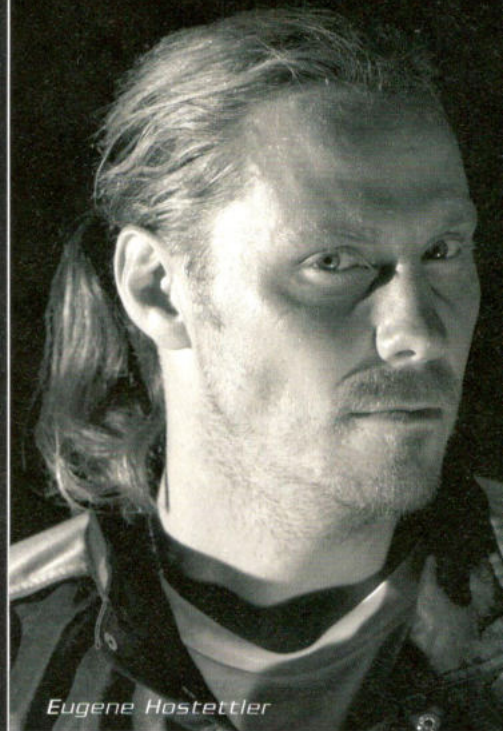


Xaver Egger

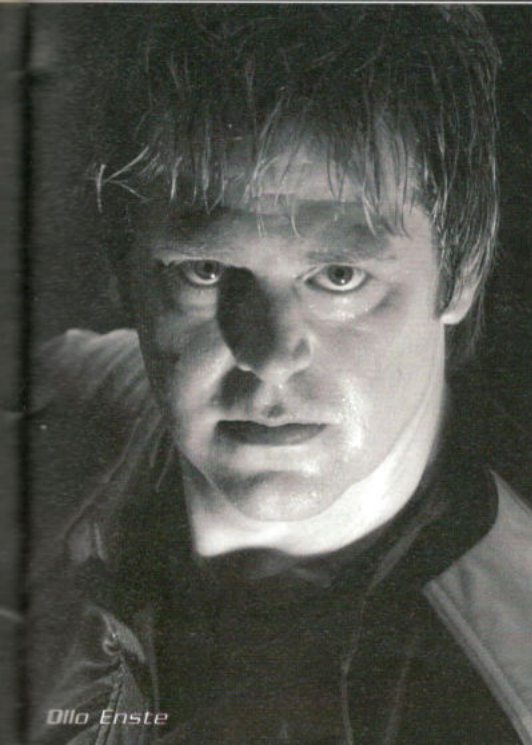
nicht, nur spielen!



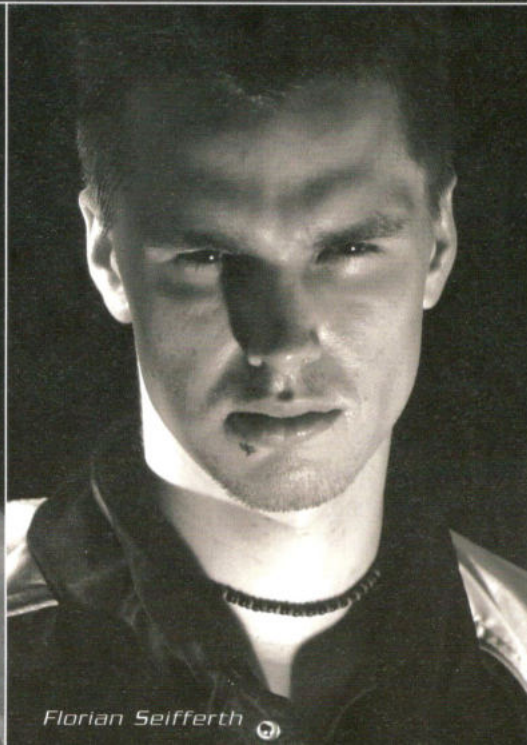
*Das neuformierte Team der Heimerer Schulen
Basket Landsberg ist heiss auf die 1. Regionalliga.
Hier werden die Spieler im einzelnen vorgestellt...*



Eugene Hostettler



Olla Enste



Florian Seifferth



Marco Geldosch



Xaver Egger
geb. 13.12.1983
1,83 m Aufbau



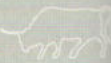
bot auf dem College zu spielen, als dies jedoch nicht klappte, legte er erst einmal eine dreijährige Basketballpause ein. Über Kaufbeuren, Memmingen und Weilheim kam der 2,00 m große und 102 kg schwere Eisenmann später nach Landsberg. Zu seinen Stärken zählt der Rebound, seine Sprungkraft und dass er auf jeder Position spielen kann. Früher spielte er nämlich Aufbau und Flügel, bei HSB Landsberg bis jetzt nur auf der Centerposition. „Meine Freiwurfquote muss ich noch verbessern, aber wir arbeiten gerade dran.“

AKTEUR **X**

AUFGRUND seiner Körpergröße von 1,83 m und einem Gewicht von 75 kg ist Xaver Egger prädestiniert für die Aufbauposition, weicht aber auch auf den Flügel aus. Ab September wird er die BOS in Kaufbeuren besuchen, um dort nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter im elterlichen Betrieb das Fachabitur zu machen. Der gebürtige Landsberger ist ein Eigengewächs der DJK, spielt seit seinem 6. Lebensjahr dort Basketball und denkt auch nicht darüber nach wegzugehen: „Die DJK ist der beste Verein in der Umgebung und hat ein professionelles Umfeld, deswegen spiele ich gerne hier.“ Und auch diese Saison sagt ihm die Atmosphäre in der Mannschaft wieder sehr zu. Seit vier Jahren spielt er nun schon in der ersten Herrenmannschaft und hat drei Aufstiege mitgemacht. Sein Ziel für diese Saison ist die Verbesserung seiner individuellen Fähigkeiten.



Ollo Enste
geb. 30.09.1966
1,95 m Center

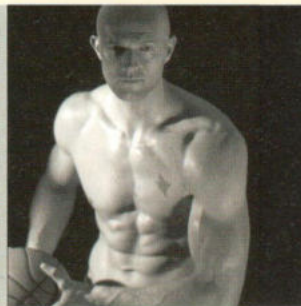


DER „NEUE“ **OLLOWOYO**

MIT seinen 37 Jahren ist Oliver Enste der Oldie bei Heimerer Schulen Basket Landsberg. Er entstammt der Jugend der DJK Landsberg, wo er mit 16 Jahren, im Jahr 1982, mit Basketball anfang und sogar in der U16 Nationalmannschaft spielte. Vorher spielte er Fußball und kam über die Schulmannschaft und Karl Egger zum Basketball. In seiner Karriere war er später beim TSV Weilheim in der Oberliga aktiv und bei der BG Leitershofen/Stadtbergen, mit der er in die Regionalliga 1 aufstieg. Mit Landsberg machte er ab 1999 die 4 Aufstiege mit, in der vorletzten Saison verletzte er sich jedoch so schwer am Knöchel, dass er meinte, er könnte nicht mehr spielen. Letztes Jahr zockte er dann in der 3. Mannschaft von Leitershofen, was ihm dann aber doch zu wenig war, und weil es seinem Fuß wieder gut ging, kam er als Oldie zurück zu Heimerer Schulen Basket Landsberg. „Ich hoffe, mit meiner Erfahrung der Mannschaft helfen zu können und werde einspringen wenn Daniel Eisenmann oder Eugene Hostetler eine Verschnaufpause brauchen.“



Daniel Eisenmann
geb. 10.03.1972
2,00 m Center



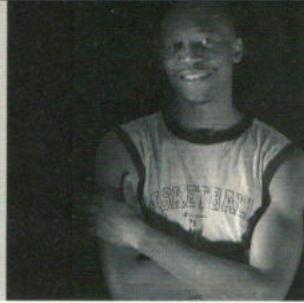
MEHR EISEN, **MANN!**

DER 32-jährige Tscheche Daniel Eisenmann spielt nun die dritte Saison bei Heimerer Schulen Basket Landsberg, weil das Umfeld, die Leute und die Mannschaft einfach super sind, der Coach sehr gut ist und alles passt. „Es gibt einfach keinen Grund von hier wegzugehen.“ Mit 12 Jahren fing er mit Basketball an, spielte zunächst bei Sparta, dann bei Slavia Prag. Als er dann zu seinem Vater nach Deutschland auswanderte, spielte er zunächst beim TSV Weilheim, bekam dann ein Ange-

DIE KLEINE TYPOLOGIE DES BASKETBALLS:



Nino Ekambi
geb. 24.01.1982
1.98 m Flügel



02

„**BASKETBALL** ist wie Sauerstoff für mich, ohne Basketball kann ich nicht leben. Basketball ist alles für mich, ist ein großer Bestandteil meines Lebens.“, erklärt der 22-jährige Kameruner Nino Ekambi, der in dieser Saison vom MTSV Schwabing zu Heimerer Schulen Basket Landsberg kam. Geboren wurde er in Douala in Kamerun und kam im September 2001 wegen seines Elektrotechnik-Studiums nach Deutschland. Und zu dieser Zeit fing er auch erst an, so richtig Basketball zu spielen, und zwar beim MTSV Schwabing. In Kamerun hatte er nur etwas Streetball gespielt. „Es gefällt mir sehr gut in Landsberg, vor so vielen Zuschauern zu spielen macht einfach Spaß, beim Trainer sind wir gut aufgehoben und gefordert, die Mannschaft ist super und Jürgen Fleßner kümmert sich toll um uns. Die Mannschaftseinstellung und das Zusammenspiel sind einfach perfekt, hier spielt jeder für jeden, jeder akzeptiert jeden, keiner meckert, echt toll.“ Sein größter Traum ist, mit Basketball Geld zu verdienen und gleichzeitig Spaß dabei zu haben.



Marco Geidosch
geb. 17.02.1983
2.00 m Center



HOME BOY

DER LANDSBERGER kam mit einem guten Omen auf die Welt: Er wurde am gleichen Tag geboren wie Michael Jordan, nur 20 Jahre später, am 17.2.83. Mit Basketball fing er allerdings erst in der 5. Klasse an, angeregt durch den Schulsport. Marco Geidosch ist auch eines der vielen Landsberger Eigengewächse, er ist seinem Verein bis heute treu geblieben, und das

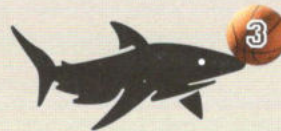


Pointguard
Wieselschneller
Aufbauspieler, der
den Ball verteilt.

Shooting Guard
Aufbau mit der
Lizenz zum Schießen.
Zielsicher mit Biss,
immer auf Beute aus.



Guard
Schnappt Rebounds
mit mörderischem
Zug zum Korb



Power Forward
Zieht im Galopp
in die Zone

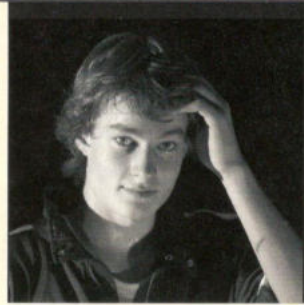


Center
Stierstark behauptet
er den Platz
unter dem Korb



(Fortsetzung Marco Geidosch)

aus mehreren Gründen: „Ich wohne und habe viele Freunde hier. Außerdem habe ich hier angefangen und spiele seit 10 Jahren, da hängt man halt auch an seinem Verein. Und die Zuschauer und das ganze Drumherum sind super.“ Deswegen freut er sich immer besonders auf die Heimspiele: „Ich genieße es, vor so vielen Zuschauern zu spielen.“ Und er ist zuversichtlich: „Ich denke wir können in der Regionalliga 1 mithalten, wir haben viel trainiert und nicht viele Mannschaften hatten eine so gute Vorbereitung wie wir.“ Sein persönliches Ziel ist, „so hoch und gut Basketball zu spielen, wie’s geht“.



Henning von Jagow
geb. 30.07.1988
1,92 m Flügel



KENNZEICHEN **LL**

HENNING VON JAGOW ist mit seinen 16 Jahren der Youngster des Teams. Er ist Jugendspieler in der U18 und spielt schon seit letzter Saison in der 1. Herrenmannschaft der DJK Landsberg, und das obwohl er erst vor drei Jahren, mit 13, mit Basketball begonnen hat. Er ist ein großes Talent und für diese Saison erhielt er ein Angebot von der Basketballabteilung des FC Bayern, blieb jedoch in Landsberg. „Hier habe ich die Möglichkeit 1.Regionalliga zu spielen und außerdem gefällt mir das Umfeld sehr gut hier.“ Zu seinen Stärken zählt er seinen Wurf und dass er auf allen Positionen spielen kann. Mit seinen 77 kg auf 1,92 m Größe fühlt er sich allerdings körperlich oft unterlegen. Sein Ziel ist, auf gutem Zweitliganiveau zu spielen und ins Ausland, ans College zu gehen. Aber erst einmal spielt er hier in der Herrenmannschaft, um zu lernen.



Eugene Hostetler
geb. 20.02.1968
1,93 m Center



NEWGENE

DER 36-JÄHRIGE Neuzugang Eugene Hostetler wuchs in Ohio, USA auf und fing mit 10 Jahren an, Basketball zu spielen. 1995 kam er im Zuge eines kirchlichen Austausches nach Deutschland. Er spielte bei der BG Karlsruhe zunächst Oberliga, dann 2. Bundesliga, zeitweise sogar als Spielertrainer. Dann wechselte er nach Dachau in die 1.Regionalliga, drei Jahre später zur Ligakonkurrentin BG Leitershofen/Stadtbergen. Zu Heimerer Schulen Basket Landsberg kam er wegen des guten Rufs des Vereins und des fantastischen Publikums. Auch die Stimmung in der Mannschaft gefällt ihm super: „Wir wachsen zusammen, so sollte es einfach sein.“ Der 1,93 m große und 100 kg schwere Hostetler wird besonders wegen seiner Reboundstärke und seinen Führungsqualitäten geschätzt. „Außerdem bringe ich viel Erfahrung zur Mannschaft, ich bin ein Kämpfer, will die anderen mitreißen, gebe immer 100 % und will vor allem ein Vorbild sein.“

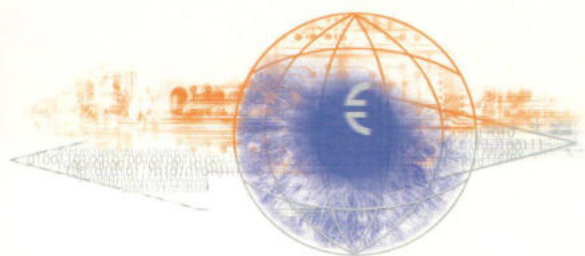


Michael Jakob
geb. 24.01.1983
1,80 m Aufbau



THE REAL **MJ**

DER 21-jährige Michael Jakob entstammt ebenfalls der eigenen Jugend der DJK Landsberg und wird ab Oktober Sportökonomie in Bayreuth studieren. Deshalb muss Basketball, das früher die Nummer 1 in seinem Leben war, etwas in den Hintergrund rücken. Auch wird er nicht mehr so oft ins Training kommen können, doch er stellt sich dem Team zur Verfügung wenn jemand verletzungsbedingt ausfällt.



die **FinanzArchitekten**

Fundament und Kreativität für Ihr Kapital

Finanzplanung? Wir machen Sie zum **Topscorer!**

- wir bieten Ihnen eine komplette und vor allem persönliche Finanzplanung
- wir beraten Sie als unabhängiger Finanzdienstleister
- wir helfen Ihnen in allen Fragen rund um Vermögensaufbau, Versicherungsbedarf und Immobilienfinanzierung
- wir realisieren mit Ihnen Ihre Ziele



Marco Richter
Geschäftsführer

Gewerbestraße 57
87600 Kaufbeuren

Telefon 0 83 41/96 19 87
Telefax 0 83 41/96 52 93
Mobil 01 51/18 21 80 88

marco.richter@die-fa.de
www.diefinanzarchitekten.de

*Korbleger
sind für uns
eine der
leichtesten
Übungen!*



*Radl-
Spaß*

Fahrrad · Freizeit · Sport

86899 Landsberg · Saarburgstr. 1 · Tel. 08191-33818

(Fortsetzung Michael Jakob)

1999 ging er in die USA, wo er zunächst 2 Jahre in der High School spielte, und dann 2 Jahre an der California State University, bevor er wieder zurück nach Landsberg kam. „Nirgendwo ist die Halle so proppenvoll wie hier, die Fans sind einfach super.“ Deswegen, und weil die Atmosphäre in der Mannschaft sehr freundschaftlich ist, will er auch diese Saison bei Heimerer Schulen Basket Landsberg bleiben. Er hört gerne R'n'B und Hip Hop, geht in seiner Freizeit Skifahren, Snowboarden und Golf spielen und sein Vorbild ist Michael Jordan.



*Miroslav Kubasa
geb. 25.10.1977
1.85 m Aufbau*



DIE ENTDECKUNG DER **LANGSAMKEIT**

MIT 10 JAHREN fing der heute 1,86 m große und 92 kg schwere Flügel- und Aufbauspieler beim USK Prag das Basketballspielen an. In der Jugend war er mehrmals Tschechischer Meister, wobei sein größter Erfolg die Meisterschaft mit der A-Jugend war. Seine basketballerische Stärke ist sein gutes Auge für Pässe und seine „starke linke Hand“. Er ist Linkshänder, was im Basketball aufgrund des kleinen Überraschungseffekts oft ein Vorteil ist. „Und weil ich mich mit Schnelligkeit nicht gegen die Gegner durchsetzen konnte, versuche ich jetzt mit Erfolg, sie durch meine Langsamkeit zu überraschen,“ erklärt er schmunzelnd. Miroslav Kubasa kam vor 4 Jahren aufgrund eines Aupair-Postens nach Landsberg, wo er aufgrund der tollen Kulisse, der vielen Zuschauer und wegen des guten menschlichen Umfelds spielt: „Vereinsführung, die Atmosphäre im ganzen Verein und auch innerhalb der Mannschaft sind super, das gehört zu Landsberg einfach dazu, auch in Krisenzeiten.“



Christoph Peters
geb. 05.01.1982
1,88 m Flügel



HEIMAT- VERBLIEBENER

CHRISTOPH fing mit 8 Jahren an bei der DJK Landsberg Basketball zu spielen und ist somit ein Eigengewächs der Landsberger. Heute studiert er in München Sportwissenschaften und spielt mit 1,88 m Größe und 72 kg Gewicht auf der Flügelposition in der Mannschaft Heimerer Schulen Basket Landsberg. Er hat alle fünf Aufstiege, von der Bezirksklasse bis in die 1. Regionalliga, mitgemacht und auch in der Jugend war er schon sehr erfolgreich: Mit der Bezirksauswahl wurde er bayerischer Meister und er spielte außerdem in der Bayernauswahl. Obwohl Christoph Peters mittlerweile in München wohnt spielt er immer noch in Landsberg, weil er „schon immer hier gespielt“ hat und weil es bei der DJK von allen Vereinen, gegen die er gespielt hat und die er kennt, „am meisten Spaß macht, wegen des Klimas und den tollen Zuschauern“.

regt durch die Schulmannschaft. Landsberg wurde ihm von seinem Freund Ollo Enste empfohlen. Zu den Hobbys des 1,93 m großen und 86 kg schweren Christoph Schweyer zählen die Wies'n, Essen, Skifahren und Segeln. Da er aus beruflichen Gründen sehr unregelmäßig und eher selten ins Training kommen kann, rechnet er sich aufgrund des großen Kaders keine allzu großen Chancen auf viel Spielzeit aus, springt aber gerne ein wenn Not am Mann ist. „Ich mache halt einfach ein bisschen mit und es macht super viel Spaß. Die Zuschauer sind sensationell in Landsberg und ich fühle mich wohl hier. Edo ist ein super Trainer und wir werden uns als Mannschaft präsentieren.“



Florian Seifferth
geb. 06.01.1983
2,01 m Center



WAHRE GRÖSSE KOMMT VON **AUSSEN**

AUCH der schlaksige Florian Seifferth stammt aus dem eigenen Nachwuchs der DJK Landsberg. Er fing dort vor neun Jahren, im Alter von 12 Jahren, an, Basketball zu spielen. Vorher spielte er 5 Jahre lang Eishockey, sein Cousin, der wie ein Vorbild für ihn war und mit dem er das erste Mal Basketball spielte, brachte ihn zum Basketball. Zur DJK Landsberg kam er dann durch einen Nachbarn. Er spielte dann, genauso wie Xaver Egger und Marco Geidosch, in der U20, die die Oberbayerische Meisterschaft gewann. Ihm ist es „wichtig, mit guten Freunden zusammenspielen“, weil er beim Sport „hauptsächlich Spaß haben will“. Nichtsdestotrotz ist er ehrgeizig und will „möglichst hochklassig spielen“. Florian Seifferth ist mit einer Größe von 2,02 m und einem Gewicht von 85 kg einer der wenigen Centerspieler bei Heimerer Schulen Basket Landsberg. Der 21-jährige studiert seit einem Jahr Maschinenbau in München, liest, fährt Inlineskates und hört gerne Musik.



Christoph Schweyer
geb. 08.04.1972
1,93 m Center



SCHIESST **SCHAF!**

SEINE VIERTE SAISON spielt der 32-jährige Christoph Schweyer, Spitzname „Schaf“, jetzt bei Heimerer Schulen Basket Landsberg. Vorher war er in Leitershofen, Haunstetten und bei Schwaben Augsburg aktiv, bei letztgenanntem Verein fing er mit 12 Jahren an, Basketball zu spielen, ange-

Neu in Landsberg* – Fitness auf Top-Niveau!

Hier trainieren auch unsere Landsberger Erstliga-Spieler. Trainieren Sie mit!



* Eröffnung am 20. November 2004

Gerne beraten wir Sie ab sofort in der
Siemensstraße 3 zu folgenden Zeiten:

Mo, Mi, Fr 18.00 bis 21.00 Uhr
Di, Do 9.00 bis 12.00 Uhr

HARDYS

Greifenberg & Landsberg · info@hardys-freizeit.de · www.hardys-freizeit.de

HUTTNER



Neuwagen	Graf-Zeppelin-Straße 2
Gebrauchtwagen	86899 Landsberg am Lech
Geschäftswagen	Telefon 08191-98 5150
Jahreswagen	
Euromobil-Autovermietung	Hauptstraße 2
Leasing	86937 Scheuring
Finanzierung	Telefon 08195-93 200
Versicherung	
Kundendienst	autohaus-huttner.de
Unfallinstandsetzung	
Eigene Lackiererei	
Meisterbetrieb	





Michael Teichner
geb. 31.12.1981
1,98 m Flügel



Schwaben Augsburg bei der Deutschen Meisterschaft teil. Dann spielte er bei Harlekin Haunstetten und der BG Leitershofen/Stadtbergen in der Regionalliga 1 und zuletzt bei Gersthofen in der Oberliga. „Jetzt will ich mal wieder neu starten und hochklassig spielen. Nach Landsberg ist er vor allem wegen des guten Trainers gekommen und jetzt gefällt es ihm sehr gut hier. Der 1,90 m große und 93 kg schwere Tezel spielt Aufbau und Flügel, sein „Auge für die Mitspieler und der Drang zum Korb“ sind seine Spezialität. Er ist der Mann mit Übersicht auf dem Spielfeld, bringt Ruhe ins Spiel, hat einen sicheren Wurf und setzt seine Mitspieler immer wieder in Szene. Zur Zeit gibt es im Leben des Goldschmieds nichts anderes als Arbeiten und Basketball: „Ich verbringe meine gesamte Freizeit mit Basketball, mein Sport ist mir sehr wichtig.“

COME BACK

VOR ZWEI JAHREN spielte der 22-jährige Michael Teichner schon einmal bei der DJK Landsberg, sein Vater Albert war damals Trainer der Mannschaft. „Ich bin aus Leitershofen zurückgekommen, weil es hier viel mehr Zuschauer gibt und das Interesse am Basketball einfach viel größer ist.“ Mit Basketball angefangen hat er im zarten Alter von 5 Jahren beim TSV Königsbrunn, mit dem er zweimal schwäbischer Meister wurde und an der südbayerischen Meisterschaft teilnahm. Der 1,98 m große und 89 kg schwere Michi Teichner spielt sowohl Flügel als auch Center, bevorzugt aber ersteres. Die Atmosphäre in der Mannschaft gefällt ihm total gut: „Obwohl das Training sehr hart ist, ist die Stimmung super.“ Er machte eine Ausbildung zum Speditionskaufmann und besucht zur Zeit die BOS um das allgemeine Abitur nachzuholen. Basketball spielt in seinem Leben eine sehr große Rolle. So ist sein Ziel auch „im Basketball so weit wie möglich zu kommen“.



Shuron Washington
geb. 18.08.1978
1,91 m Aufbau



OLD SHUR'HAND!

GEBOREN wurde Shuron Washington am 18.8.78 in Albany, Georgia, USA und kam in der vergangenen Saison nach Landsberg. Er ist 1,94 m groß, wiegt 85 kg und begann mit sage und schreibe 3 Jahren Basketball zu spielen. Er fühlt sich sehr wohl bei der DJK Landsberg, vor allem wegen der Vereinsverantwortlichen. Überdies ist die Atmosphäre im Team so gut. Er weiß, dass er ein sehr guter „Shooter“ ist und das Team führen kann. Niederlagen zu akzeptieren fällt ihm sehr schwer, doch „Basketball ist ein Lehrer fürs Leben“, erklärt er, „es hat mich näher zu Gott gebracht, und das ist mein größter sportlicher Erfolg“. Basketballspielen macht ihm einfach Spaß und in dieser Saison will er da weitermachen, wo er aufgehört hat und mit der Mannschaft weiterhin so erfolgreich sein.



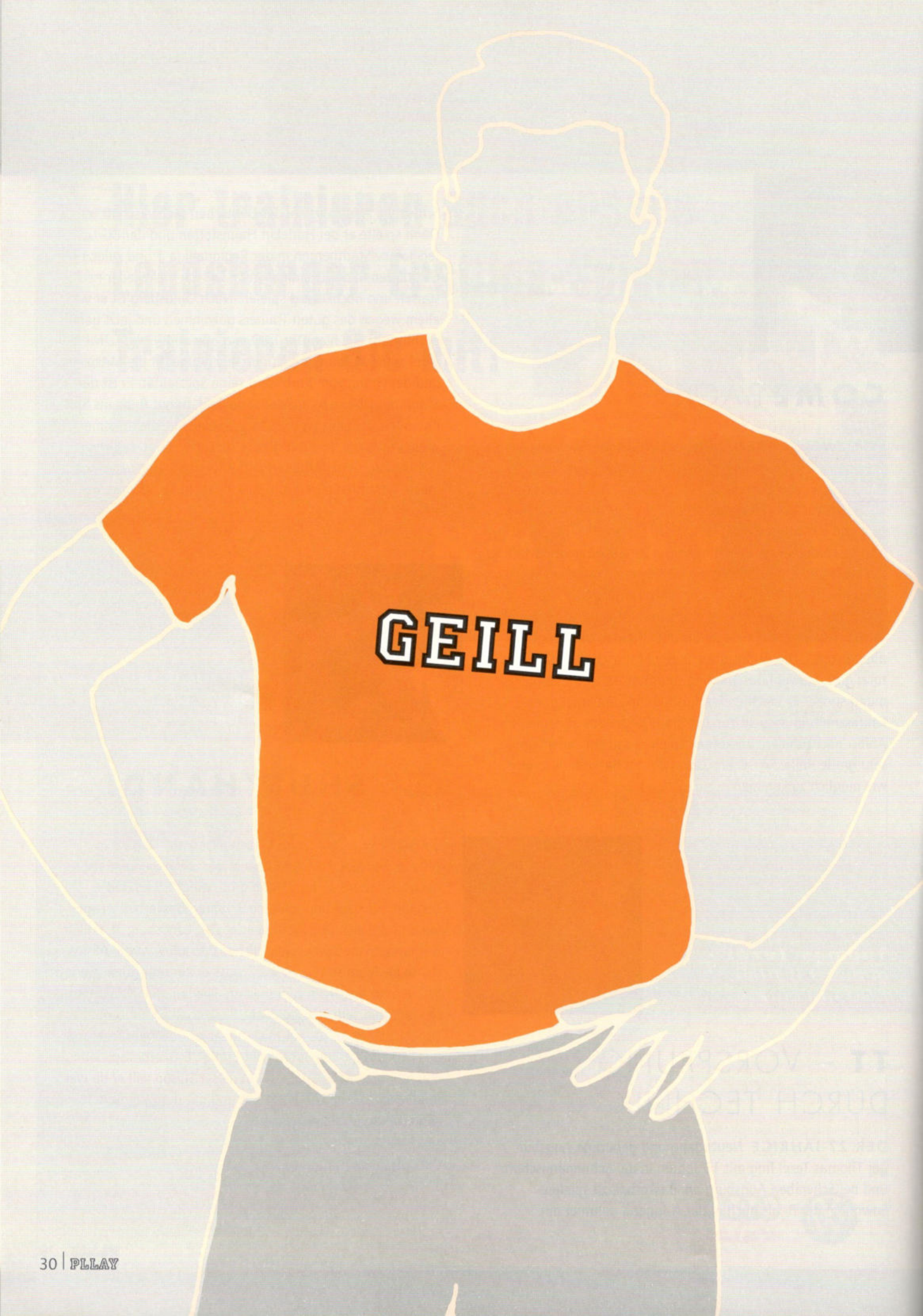
Thomas Tezel
geb. 29.11.1976
1,90 m Center



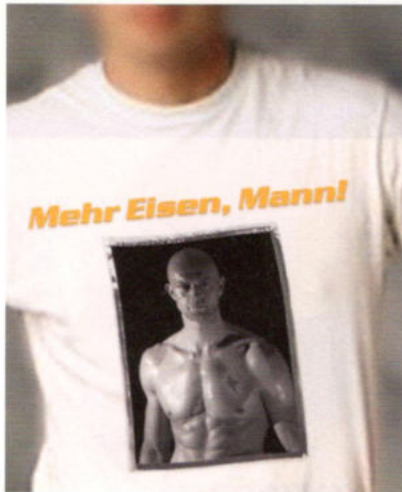
TT – VORSPRUNG DURCH TECHNIK

DER 27-JÄHRIGE Neuzugang und gebürtige Augsburger Thomas Tezel fing mit 10 Jahren in der Schulmannschaft und bei Schwaben Augsburg an, Basketball zu spielen. Sowohl in der B- als auch in der A-Jugend nahm er mit





GEILL



Landsberger Zuschauer sind FAN-tastisch. Jetzt können sie es allen zeigen.

KÄUFLICHE LLIEBE!



EDEL sei der Fan, hilfreich und gut angezogen! Zumindest für letzteres soll in der neuen Saison gesorgt werden. Mit Hilfe der Textildruckerei Screenprint im Fuchstal sollen die Landsberger Basketballbegeisterten nun auch am eigenen Leib erfahren und zeigen können, was es heißt Fan zu sein. Begonnen wird dabei mit einigen Kleinauflagen von T-Shirts und einer bestickten Baseball-Cap. Wenn diese Artikel auf Interesse stoßen, können weitere Motive und auch andere Fan-Artikel in Serie

gehen. Peter Bauer von Screenprint, der den Landsberger Basketball bereits seit einiger Zeit als Sponsor begleitet, garantiert für hochwertige Materialien, die trotzdem zu familienfreundlichen Preisen erstanden werden können. Ein Teil der Einnahmen kommt auf jeden Fall dem Etat der 1. Regionalliga-Mannschaft zugute. So können sich die Fans bestens gestylt zeigen und gleichzeitig mithelfen, dass auch nächste Saison eine schlagkräftige Mannschaft für Landsberg spielt.



VERKAUFT werden T-Shirts und Kappe bei den Heimspielen. Mehr Informationen zum Thema Fan-Shop (auf gut Neudeutsch: Merchandising) finden sich demnächst auch auf der neuen Internetseite der DJK Landsberg: www.CLICK.de



*Liebe Basketballfans,
in der Tat finden Sie bei uns
diese reizenden Dessous und mehr.
Bitte schauen Sie jetzt aber auch
mal wieder auf das Spielfeld!*

Parfümerie · Kosmetikstudio · Dessous
DÖRRE-BEAUTY

Vorderanger 230 · 86899 Landsberg Tel. 08191/5225 · Fax 08191/5235

KAPPES & KOLLEGEN

Rechtsanwälte

Not in my house*!



Dr. jur. Florian Kappes

*Miet-, Immobilien- und Erbrecht

Helmut H. Kappes

*Miet-, Immobilien- und WEG-Recht

Christian Geppert

*Miet-, Verkehrs- und Arbeitsrecht

Lechstraße 3 · 86899 Landsberg · Tel 08191-2008 · Fax 08191-59759 · mehr im Internet unter: www.kappeskollegen.de

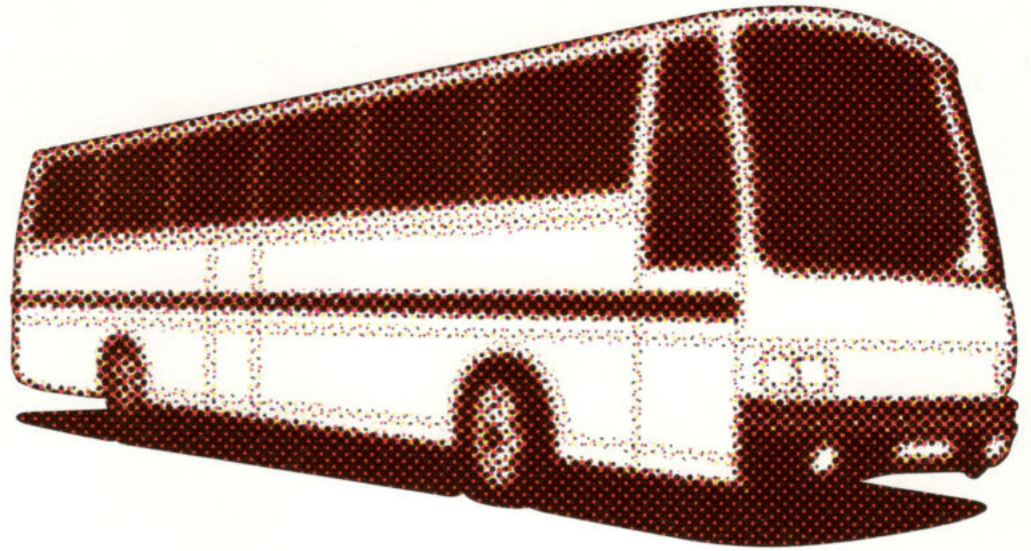
*Wir wünschen den Basketballern,
eine erfolgreiche Saison 2004/2005*



MODEHAUS

HECHT

LANDSBERG



BUSFAHRER

GESUCHT!

EINE NEUE LIGA erfordert auch neue Wege. Bisweilen können die ganz schön lang sein. Obwohl auch die Entfernungen zu den Auswärtsspielen in der 2. Regionalliga Südost nicht immer Katzensprünge waren, sind die Anstrengungen in der 1. Regionalliga höher einzuschätzen. Schließlich kommt es für die Spieler nicht nur darauf an, in der gegnerischen Halle anzukommen, sondern dort gute Leistungen zu zeigen. Aus diesem Grund werden ab der neuen Saison alle Auswärtsspiele mit einem Bus angesteuert. Dh. die Spieler kommen ausgeruhter an und vor allem auch sicherer wieder nach Hause. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Professionalität.

ERFREULICH ist diese Nachricht natürlich nicht nur für die Spieler. Zu jedem Auswärtsspiel ist die Möglichkeit gegeben, dass ca. 20 Landsberger Basketballfreunde mitfahren. Sollte

die Nachfrage diese Größenordnung deutlich übersteigen, ist auch das Chartern eines zusätzlichen Fan-Busses möglich. Die Fans kommen somit genauso in den Genuss einer entspannten und vor allem kostengünstigen Anreise. Der Mitfahrerbeitrag, den sie dafür entrichten, macht die Anreise insgesamt wirtschaftlicher und entlastet das Reisekostenbudget des Vereins.

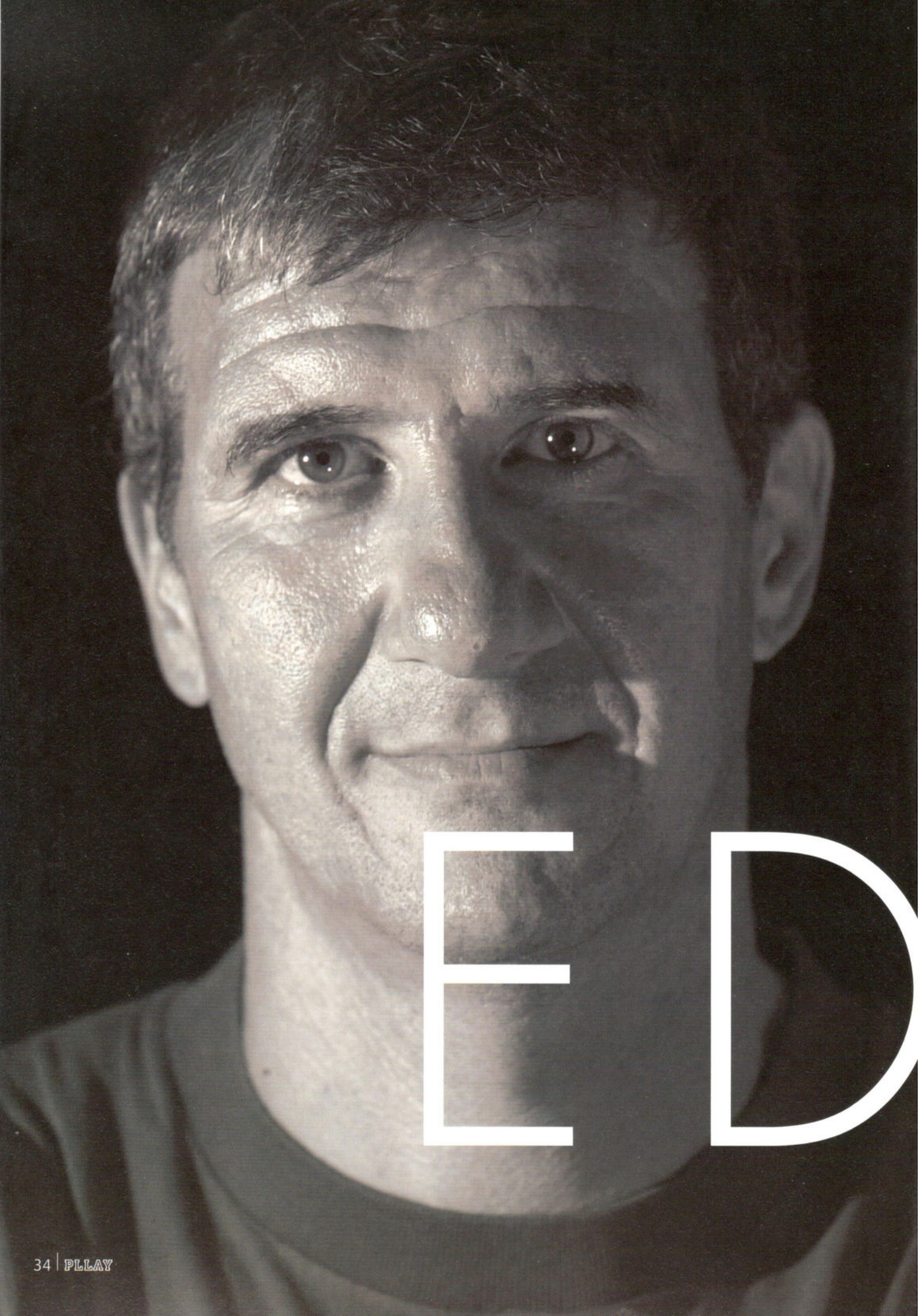
WER beim legendären Schwabingspiel diesen Januar mit in München dabei, freut sich bestimmt auf neue, spannende Auswärtskämpfe. Spätestens bei diesem Match im Januar 04 wurde deutlich, dass auch das Landsberger Publikum Erstliga-Niveau hat. Die mittlerweile berühmt-berüchtigte Landsberger Basketballbegeisterung kann nun verstärkt in den Städten der 1. Regionalliga Südost unter Beweis gestellt werden.

Let's go, Landsberg, let's go!



Und so geht's ab:

Bei den Heimspielen besteht bereits im Landsberger Sportzentrum die Möglichkeit, sich für einen Platz im Bus zum nächsten Auswärtsspiel anzumelden. Oder auch im Internet unter www.CLLICK.de



ED

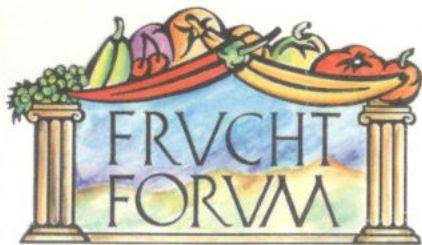
Ein Mann mit Dauer-Power: Edo Vrkas heisst der Trainer der 1. Herrenmannschaft - Ein Portrait.



MOZE BREZE so heisst das Motto von Edo Vrkas. Zu deutsch: „Es geht noch schneller!“... So schnell er es beim Basketball schätzt, so bedächtig hat Edo Vrkas seine Entscheidung getroffen, seinen Wirkungskreis nach Landsberg auszuweiten. Der 43-jährige Kroatie ist seit dieser Saison Trainer bei Heimerer Schulen Basket Landsberg und schon jetzt mit sehr grossem Erfolg: Die Spieler sind begeistert von ihm und die Atmosphäre in der Mannschaft ist super. „Ich bin sehr zufrieden, wir haben bis jetzt viel und hart gearbeitet und die Mannschaft schweiß zusammen“, erklärt der Diplom-Sportlehrer Vrkas, der verheiratet ist, zwei Kinder hat und im Hauptberuf Tennistrainer ist. „Ich bin ein Sportler von Anfang bis Ende, Sport ist gleichzeitig Hobby und Beruf für mich.“

Zum Basketball gekommen ist er, weil es gleich neben seiner Wohnung und Schule einen Freiplatz gab, auf dem er mit Freunden den ganzen Nachmittag spielte. Nach zwei Jahren, im Alter von 12, trat er in den Verein in seiner Heimatstadt Makrska ein. Dort war er 13 Jahre lang als Spieler aktiv und in den letzten zwei Jahren zusätzlich Assistant-Coach der Herrenmannschaft, in der er auch selber spielte, und das in der dritten kroatischen Liga. 1985 wurde der Trainer seines Teams mitten unter der Saison gefeuert und Edo Vrkas sprang ein. Ein Jahr später beendete er sein Studium und seine aktive Basketballkarriere und wurde Vollzeittrainer in seinem Verein, er trainierte die 1. Herrenmannschaft, die A- und die B-Jugend. Zur gleichen Zeit fing er an, Tennis zu spielen. Nach 3 Jahren legte er eine zweijährige Basketballpause ein, nahm einen Job in einem Sportzentrum an, weil er einfach „satt war vom Basketball“ und engagierte sich im Tennis.

>>

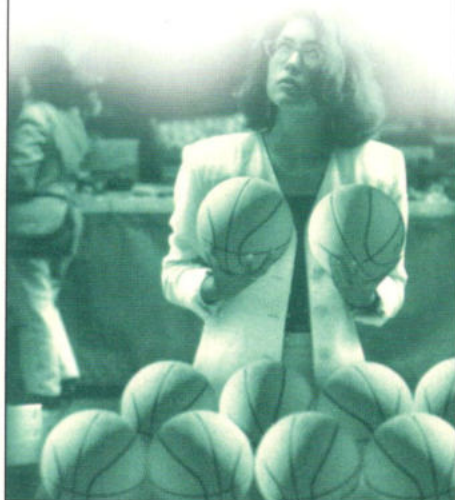


IM FORUM
AN DER
MÜNCHNER
STRASSE 34 IN
LANDSBERG:
HIER
SCHMECKT
OBST
WIEDER
NACH OBST
UND GEMÜSE
NACH
GEMÜSE.



BIO-GEMÜSE
SALATE VOM
GÄRTNER. EXOTEN
UND OBSTKÖRBE...

TELEFON
08191-973380



Early Bird:
*Ob als Spieler oder
als Trainer. Edo Vrkas
war schon in jungen
Jahren erfolgreich*

IM JAHR 1991 kam er für 10 Monate nach Deutschland. In dieser Zeit brach der Krieg in Jugoslawien aus und er wollte mit zwei kleinen Kindern nicht dorthin zurück. In Deutschland erhielt er jedoch weder eine Aufenthalts- noch eine Arbeitserlaubnis und konnte nur etwas Geld durch Kellnern verdienen. 1994 erhielt seine Frau einen deutschen Pass und Edo Vrkas konnte seinen Beruf wieder ausüben. Glücklicherweise fand er relativ schnell eine Anstellung beim SV Germering und beim dortigen Tennisclub. „So wurde ich Cheftrainer bei zwei verschiedenen Sportarten, Basketball und Tennis.“ In seiner zweiten Saison dort schaffte er einen Doppelerfolg: Mit der Basketball-Herrenmannschaft stieg er in die Oberliga auf und mit den Tennis-Damen in die Gruppenliga. In der letzten Saison wiederholte er dieses Double und brachte nun die Germeringer Herren in die 2. Regionalliga.

OBWOHL EDO in Germering gute Bedingungen hatte und er sich wohl fühlte, wechselte er nach 10 schönen Jahren dort zu HSB Landsberg. Die Entscheidung fiel ihm sehr schwer, doch „Germering hat in der 2. Regionalliga ein Limit erreicht und außerdem sind die Bedingungen für seine Arbeit in Landsberg besser, der Verein hat eine offene Perspektive für die Zukunft, will sich entwickeln und die Verantwortlichen schauen sehr weit nach vorne, besonders Jürgen Fleßner hat mich

überzeugt. Außerdem ist die Organisation sehr gut, viele Leute helfen mit, jeder hat seinen Bereich, das tut gut. Ich habe den Eindruck in Landsberg herrscht viel Gemeinschaft und riesiges Interesse für Basketball, es ist eine viel größere Basketballfamilie als in Germering.“ Dass er kein Trainer für nur eine Saison ist hat er bei seinen bisherigen Vereinen bewiesen, und er will auch in Landsberg etwas Langfristiges aufbauen. Und so ist sein großes Ziel auch die Entwicklung. „Der Weg ist also sozusagen das Ziel“, verrät er. „Die Platzierung in der Tabelle ist nur das Maß von Leistung. Ich will die Leistung meiner Mannschaft so weit bringen wie es geht und gebe alles, damit sie sich weiterentwickelt. Mein Ziel ist nicht ein bestimmter Tabellenplatz. Mit den Bedingungen die ich habe, will ich meine Spieler so gut machen, wie sie können. Aber ich bin nicht der einzige, der Einfluss auf das Resultat hat. Der Verein hat natürlich ein eigenes Ziel, den Klassenerhalt, und ich bin überzeugt, dass die Mannschaft die Qualität hat, es zu schaffen. Das Potential der Jungs muss aber durch Arbeit unterstützt werden.“ beschreibt er seine Aufgabe. „Im Basketball muss man das Gleichgewicht finden zwischen Disziplin und Improvisation und zwischen Verantwortung und Freiheit. Das Ziel ist dabei immer, dass die Mannschaftsleistung höher ist als die einfache Addition von Einzelleistungen.“ Er setzt weder Prioritäten auf den Angriff noch auf die



„Ich bin kein Trainer für nur eine Saison!“



Verteidigung, sondern will, dass ein Team beides gut kann. „Meine Mannschaften haben immer sehr aggressiv, schnell und attraktiv gespielt.“ So werden die Landsberger Zuschauer wohl auch in dieser Saison wieder voll auf ihre Kosten kommen.

AUCH im Privatleben von Edo Vrka ist sein Ziel die Entwicklung. „Es macht mir einfach Spaß, immer weiter zu lernen und mit diesem Wissen anderen weiterzuhelfen.“ Und zusätzlich zur oben beschriebenen Basketballphilosophie hat er auch seine Lebensphilosophie: „Jeder Mensch soll so sein, wie er ist und sein Leben so leben, wie er denkt dass es am Besten ist.“ Sich selbst bezeichnet er als Mittel-

meertyp, der seinen Weg geht und kroatische Balladen liebt. Sonst redet er nicht viel über sich selbst: „Ich lasse mich lieber von anderen Leuten beurteilen als mich selber zu beschreiben.“

Edo Vrka hofft, dass die Mannschaft bis Saisonbeginn wieder komplett ist, nachdem Heimerer Schulen Basket Landsberg schon in der Vorbereitung großes Verletzungspech hatte: Mit Eugene Hostetler, Shuron Washington und Xaver Egger fielen drei Leistungsträger aus. Edo Vrka sieht jedoch das Positive daran: „Die anderen Spieler haben gemerkt, wie schön es ist, Verantwortung zu übernehmen. Wenn die drei Leistungsträger dann wieder zur Mannschaft kommen, geben sie einer ganz guten Truppe noch extra Qualität.“ <<

Tendenz Aufstieg:
Edo Vrka – die Doppelbegabung als Spieler-Trainer in Germering für Basketball und Tennis





***Licensed to thrill: Die Cheerleader
des 1. Cheerleaderverein Landsberg
Starlights e.V. stellen sich vor:***

CHEE

SCHON SEIT EINIGEN JAHREN unterstützen Cheerleader die Basketballmannschaft des DJK Landsberg bei ihren Heimspielen. 2001 begannen die Shooting Stars (Juniors der Landsberg Starlights) damit, im heimischen Sportzentrum für kurzweilige Pausen und gute Stimmung in der Halle zu sorgen. Aber dabei sollte es nicht bleiben, in der letzten Saison gesellten sich noch die Seniors, die Starlights dazu, um gemeinsam die Heimerer Schulen Basket Landsberg nach Kräften zu unterstützen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Zuschauern „unser“ Team anzufeuern, die Stimmung zum Kochen zu bringen und so unseren Teil zum Erfolg des DJK in der Regionalliga beizutragen.

SEIT 9 JAHREN gibt es die Landsberg Starlights Cheerleader nun schon. 1995 fanden sich einige Mädchen zusammen, um die damalige Fußballmannschaft, den Landsberg Express anzufeuern. Damals konnte noch niemand ahnen, was für Erfolge die Zukunft bringen würde. Da einige Mädchen ein bisschen Erfahrung im Bereich Cheerleading mitbrachten und das Team sehr bald an Trainingscamps unter amerikanischer Leitung teilnahm, entwickelte sich in kurzer Zeit eine sehr gute Cheerleadergruppe, die sich mit Ihrer Leistung an anderen Cheerleaderteams messen wollte. Es begann eine sehr erfolgreiche Meisterschaftszeit für die Landsberg Starlights.

BEREITS 1997 wurde das Jugendteam, die Shooting Stars gegründet, das bereits zwei Jahre später die ersten Erfolge auf Meisterschaften verzeichnen konnte. Bis heute können die Mädchen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren auf zahlreiche Pokale und Auszeichnungen stolz sein.

DIE WOHL WICHTIGSTE ENTSCHEIDUNG in den letzten Jahren war der Schritt der Cheerleader in die Selbständigkeit. 1999 entschied man sich zur Trennung vom Fußballverein und damit zur Gründung des ersten eigenständigen Cheerleadervereins in ganz Deutschland. Mittlerweile haben wir ca. 100 Mitglieder, die in drei Altersklassen sehr erfolgreich die Sportart Cheerleading ausüben. Außerdem organisieren wir bayerische, deutsche und internationale Meisterschaften um „unseren“ Sport in Deutschland voran zu bringen!

EIN KLEINER ÜBERBLICK ÜBER UNSERE ERFOLGE:

Seniors (über 16 Jahre)

- > 4-maliger Bayerischer Vizemeister (2000, 2001, 2002, 2003) im Senior Cheer
- > 5-malige Teilnahme Deutsche Cheerleader Meisterschaft: 11. Platz (2000, 2001); 9. Platz (2002, 2003, 2004) im Senior Cheer
- > 1. Platz, 2. Platz, 4. Platz, 5. Platz bei 1. Internationale Offene Cheerleadermeisterschaft Landsberg 2003 in der Kategorie Groupstunt
- > 3. Platz Bayerische Meisterschaft 2003 im Partnerstunt

Juniors (11 - 16 Jahre)

- > Bayerischer Vizemeister im Junior Cheer 1999
- > 7. Platz DCJM 2000
- > 1. Platz bei den internationalen Meisterschaften in Landsberg 2003 und 2004 im Junior Coed

PeeWees (unter 11 Jahre)

- > 3. Platz bayerische Meisterschaft 2003
- > 2. Platz Offene Meisterschaft Oberelchingen 2002
- > 1. Platz Internationale Offene Meisterschaft in Landsberg 2003 und 2004
- > 5. Platz Deutsche Jugend Meisterschaft im Cheerleading 2004

RIO!

Am 18.12.2004 findet in Bamberg die bayerische Cheerleadermeisterschaft statt bei der wir natürlich auch unser Können unter Beweis stellen und wir würden uns über etwas heimische Unterstützung sehr freuen. Infos gibt's bei uns persönlich und unter www.starlights-cheerleader.com!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison der HSB Landsberg in der 1. Regionalliga und hoffen auf lautstarke Unterstützung der Zuschauer!

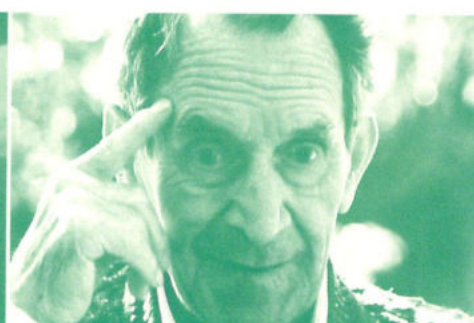
Ihre Starlights und Shooting Stars



Immer in Bewegung:
Live auf jeden Fall
schärfer als im Foto!



neue chancen in der pflege



Seit September 2004 gibt es in Landsberg die Berufsfachschule für Altenpflege

Wir bieten Ausbildung und Umschulung
im Bereich

- **Altenpflege**
3-jährige Ausbildung
- **Altenpflegehilfe**
1-jährige Ausbildung

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern!

heimererschulen 

Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe
Erpftinger Str. 31 // 12, 86899 Landsberg, Tel. 08191 9288-0, Fax -99
landsberg@heimerer.de ■ www.heimerer.de

LET'S WIN TOGETHER!

Geld regiert die (Sports-)Welt. Man mag dies beklagen. Nur eines ist klar: Spitzensport kann es ohne Sponsoring nicht geben! Eine Reihe lokal und überregional tätiger Firmen bilden deshalb einen engagierten Sponsorenpool, mit dessen Hilfe in Landsberg Erstliga-Basketball möglich wird. Erfreulich darüber hinaus ist, dass es sich hier nicht nur um Geldgeber, sondern echte Fans handelt...

Herr Heimerer, die Heimerer Schulen Basket Landsberg gehen nun mit Ihnen als Hauptsponsor in ihre zweite Saison. Wie sieht Ihr persönlicher Rückblick auf die vergangene Saison aus?

>> Mich hat die professionelle Führungscrew beeindruckt. Der Zusammenhalt zwischen Spielern und Verantwortlichen; die vielen ehrenamtlichen Helfer und vor allem das beste Publikum der Liga. Als die Harmonie zwischen dem Trainer und der Mannschaft nicht mehr stimmte, kam der Erfolgscoach, Dr. Martin Nutz, führte das Team zum Aufstieg und trat nach hervorragender Arbeit wieder ab.

Konnten Sie die unternehmerischen Ziele, die Sie mit Ihrem Engagement verknüpft haben, erreichen?

>> Ja, der Bekanntheitsgrad der Heimerer Schulen stieg bayernweit und die positive Ausstrahlung der Mannschaft trug zum Imagegewinn bei.

Der neu geschaffene Teamname war – aufgrund seiner Länge – zuerst gewöhnungsbedürftig. Wie sehen Sie das?

>> In der Tat, aber mittlerweile ist er fester Bestandteil in allen Publikationen.

Herr Heimerer, wir haben Sie in der vergangenen Saison nicht nur als Sponsor, sondern auch als begeisterten Fan

erlebt, sind Sie erst seit dem letzten Jahr „basketball-infiziert“?

>> Ja, und wie. Gemeinsam mit meiner Frau versäumte ich kein Heimspiel. Die Begeisterung steigerte sich von Spiel zu Spiel.

Konnten Sie sich im Vorfeld der Saison bereits ein Bild von der Mannschaft machen?

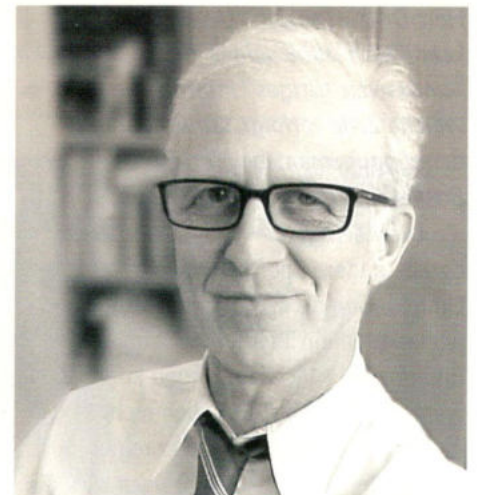
>> Durch die ausführliche Berichterstattung in der Presse sowie durch Trainingsbesuche konnte ich mir einen Überblick von der aktuellen Spielstärke machen.

Welche Erwartungen haben Sie an die neue Saison?

>> Faire Spiele. Brodelnde Stimmung in der ausverkauften Halle. Packende Spiele bis zum Saisonende und die Heimerer Schulen Basket LL auf einem gesicherten Platz in der 1. Liga. Für das Unternehmen natürlich einen weiteren Imagegewinn.

Aufgrund der höheren Liga und den damit verbundenen gestiegenen Kosten, musste und konnte der Verein auch noch weitere Sponsoren finden. Wie sehen Sie das Nebeneinander von Hauptsponsor und den sogenannten Premiumpartnern?

>> Was zählt, ist das Wohl des Vereins. Hauptsponsor und möglichst viele Premiumpartner unterstützen dieses Ziel.



Friedrich Heimerer ist Gründer und Geschäftsführer der Heimerer Schulen, die in Bayern- und Sachsen über 16 Schulstandorte betreiben. Sein Unternehmen ist Namensgeber für das Team der ersten Herrenmannschaft der DJK Landsberg.





Dr. Werner Motyka ist Geschäftsführer Marketing der Karwendel-Werke in Buchloe. Mit seinen Frischkäse- und Quarkprodukten unter den Marken Exquisa und miree ist das Unternehmen bundesweit präsent. Mit dem Namen Exquisa steigt nun Karwendel als neuer Premiumpartner in die 1. Regionalliga ein.



Herr Dr. Motyka, Ihr Unternehmen kennt man dank seiner Produkte als bundesweit tätiges Unternehmen. Welche Ziele verfolgt Karwendel mit dem Engagement bei den Landsberger Basketballern?

>> Die Karwendel-Werke unterstützen bereits andere Sportvereine in ihrem Umfeld. Gerade im Landkreis Landsberg, woher auch ein Teil unserer Mitarbeiter und unserer Milchlieferungen kommt, waren wir aber bislang noch nicht engagiert. Die Steigerung unserer regionalen Bekanntheit als leistungsfähiges Unternehmen und attraktiver Arbeitgeber lässt sich in diesem Fall ideal mit unserer Marke Exquisa kombinieren, die für aktiven und gesunden Genuss für die ganze Familie steht.

Sehen Sie das Sportsponsoring als Testballon oder steht dahinter auch eine längerfristige Strategie?

>> Wir bemühen uns, sowohl für das Unternehmen als auch für unsere Marken, unsere Aktivitäten mittel- und langfristig auszurichten. Nur so können

wir Bekanntheit und Vertrauen bei den Verbrauchern langfristig ausbauen und festigen.

Sie waren bereits bei den Spielen der Landsberger in der 2. Regionalliga regelmäßiger Zuschauer. Wir vermuten deshalb, dass Sie auch privat am Basketball-Sport interessiert sind – haben Sie selber mal gespielt?

>> Meine „aktive“ Zeit liegt schon rund 20 Jahre zurück. Geblieben ist aber die Begeisterung für den Basketball-Sport. Und die wurde durch die einmalige Stimmung in Landsberg und den sportlichen Erfolg der DJK wieder voll entfacht.

Landsberg spielt mittlerweile knapp unter Bundesliga-Niveau. Immer wieder gibt es auch Kritiker, die die Notwendigkeit, ausländische Spieler zu holen, in Frage stellen. Wie sehen Sie das Spannungsfeld Amateursport : Profisport?

>> Bei den Landsberger Basketballern sehe ich das vor allem als eine Herausforderung an die Vereinsleitung und das Management. Das Publikum hat den

Anspruch an hochklassigen Sport, will aber natürlich nicht auf „seine“ Helden verzichten, die hier seit Jahren herangewachsen sind. Der passende Mix ist immer ein Balanceakt nach dem Motto „Keep your feet on the ground and keep reaching for the stars!“

Herr Dr. Motyka, was ist Ihre persönliche Erwartung an die kommende Saison?

>> Ich bin sicher, dass es der DJK auch in der neuen Saison gelingt, diesen schwierigen Balanceakt erneut und auf noch höherem Niveau zu bewältigen. Die Begeisterung stellt sich dann beim Publikum fast von alleine ein – und davon möchten wir natürlich auch etwas auf unsere Marke Exquisa und unser Unternehmen herüberholen. Und nicht zuletzt: Ein Tabellenplatz im oberen Drittel wäre nach diesem langen „Durchmarsch“ durch die Ligen ein toller Erfolg!

<<

*Mhhh... Exquisa,
keiner trifft so schön,
wie dieser!*



WIR MACHEN SPORTLER STARK!

Manhart
Bäckerei Konditorei · Café

Albert-Einstein-Str. 4
86899 Landsberg a. Lech

Telefon 08191/9166-0
Telefax 08191/9166-19

**Guter Rat,
guter Service,
gute Bank.**

Beratung

Montag bis Freitag
während der Öffnungszeiten
und nach Vereinbarung
von 8.00 - 20.00 Uhr

Online-Banking

täglich 24 Std. über Internet
www.vrsta.de
Email: vrbank@vrsta.de

SB-Bereich

für die schnellen Bankgeschäfte
7 Tage in der Woche - 24 Std.

VR Bank

Starnberg-Herrsching-Landsberg eG
Landsberg - Herkomer Str.17 - 86899 Landsberg
Tel. 08191-92450 Fax 08191 - 924545

IHRE IDEE GEHT ONLINE

Ist-Zustand:

Das Design Ihrer Homepage entspricht nicht Ihren Ansprüchen; Messeterminen und Produktinfos sind veraltet.

Sie wissen, daß Ihnen Ihre Homepage „wenig bringt“ und die Programmierung neuer Internetseiten nicht in Ihrem Budgetrahmen liegt.

Soll-Zustand:

Sie weisen auf Ihren Visitenkarten, Prospekten und Briefpapier auf Ihre Homepage hin, welche im selben Erscheinungsbild wie alle anderen Unterlagen die aktuellen Termine, Produktentwicklungen und Downloads für Formulare usw. sofort zur Verfügung stellt.

Im monatlichen Newsletter machen Sie immer wieder auf sich aufmerksam und laden Ihre Kunden zum nächsten „Tag der offenen Tür“ ein.

Das alles und noch vieles mehr erledigen Sie im Handumdrehen mit unserer Software, die garantiert in Ihrem Budgetrahmen liegt.

- ▶ Homepage selbst änderbar
- ▶ HTML-Newslettersystem (Email-Serienversand)
- ▶ Onlinekataloge und -Shops
- ▶ Online-Meinungsumfragen
- ▶ SMS-Verteilersystem
- ▶ Online-Gewinnspiele
- ▶ Geo-Informationssysteme für Landkarten

www.evenso.de
www.trostberg.de
www.chaos-one.de
www.djk-landsberg.de
www.ledertracht-baer.de
www.artmann-partner.de
www.schoenenberger.de
www.edelstein-koenig.de
www.betten-naegele.com
www.cantina-charlotta.de
www.autohaus-kornes.de
www.metzgerwirt-hurlach.de
www.ammerseegymnasium.de

Kostenloser Beratungstermin unter Tel. 08191/97078-48

ORGANIX GmbH & Co. KG, Justus-von-Liebig-Str. 12, 86899 Landsberg/Lech, www.organix.de, info@organix.de



CLICK MICH AN!

Der Ball muss ins Netz und die LL-Basketball-Fans auch: www.CLICK.de - das neue Internet-Portal der DJK Landsberg.

AN ALLEN ECKEN UND ENDEN brodelt es bei der DJK Landsberg. Der Aufstieg in die höchste deutsche Basketball Amateur-Liga krepelt unseren Verein gehörig um. Wollen wir die Klasse halten oder gar irgendwann nach noch höheren Weihen streben, so müssen wir uns in allen Belangen nicht nur einen professionellen Anstrich verpassen, sondern auch erstklassige Strukturen aufbauen und ein entsprechendes Auftreten nach außen vermitteln. Dazu gehört eine perfekte Homepage, die tagesaktuelle Informationen zur Regionalligamannschaft und allen anderen Teams der DJK liefert. Unser Internetauftritt darf dann kein statisches Plakat im Web sein, sondern ein interaktives und informatives Erlebnis für jeden Basketball-Fan in Landsberg und Umgebung.

UNSER VEREIN konnte das ortsansässige Softwarehaus ORGANIX als Sponsor für die Realisierung und fortlaufende Betreuung sowie Weiterentwicklung des neuen Internetportals gewinnen. Auf Basis des Online-Systems des Landsberger Unternehmens steht nun Fans und Interessierten der DJK ein Internetportal zur Verfügung, das – bei aller Bescheidenheit – jedem Vergleich, auch mit Bundesliga-Clubs, stand hält.

DIE EINFACHE NAVIGATIONSSTRUKTUR verschafft auf einen Blick Klarheit über ständig aktualisierte Informationen zu allen Mannschaften, Aktivitäten, Veranstaltungen und sonstigen Belangen rund um den Basketball.

DIE STARTSEITE besticht durch eine Fülle von brandheißen News, ohne dabei überladen zu wirken oder Verwirrung zu stiften. Der Newsticker im unteren Bereich der Homepage hebt besondere Highlights und die letzten Nachrichten zusätz-

>>

lich hervor. Der daneben liegende Bereich führt von der aktuellen Tabelle der Regionalligamannschaft über wichtige Termine und die letzten Spielergebnisse hin zu unserer CLCLICK-Umfrage, wo wir die Besucher unseres Internetauftritts nach ihrer Meinung befragen.

GANZ AUSSEN finden sich die Premium-Sponsoren der Saison 2004/05, ohne die hochklassiger Basketball-Sport in Landsberg nicht möglich wäre. Klicken Sie doch einfach einmal auf eines der Logos und informieren sich über die Unternehmen, die unseren Verein auf seinem Weg nach oben mit ihrem freiwilligen Engagement nachhaltig unterstützen.

NEBEN EINER VIELZAHL weiterer interessanter und informativer Funktionen werden uns das ORGANIX Newsletter- und Shop-System zur Verfügung gestellt. Beide Kommunikations- und Vertriebswerkzeuge werden nach und nach im Verlauf der Saison zum Einsatz kommen. Dies bedeutet konkret, daß wir Fans, Pressevertreter, Unternehmen und eine Vielzahl weiterer Personen und Organisationen mit einem Email-Newsletter im Design unserer Homepage über Vergangenes und Zukünftiges auf dem Laufenden halten werden. Über den Online-Shop wird die DJK Merchandising-Artikel wie etwa Trikots, Caps oder Fahnen zum Kauf anbieten.

Doch Funktionen sind nicht alles. Erst die „Verpackung“ durch den Designer Stefan Oevermann bringt unser neues Info-Flaggschiff richtig in Fahrt. Wie gewohnt dominiert die Farbe Orange. Die Vierteilung der Homepage basiert auf modernsten und vor allem benutzerfreundlichen Konzepten.

FÜR ALLE, die sich ausführlicher über die völlige Neugestaltung unseres Mediums Internet informieren möchten, bietet die DJK Landsberg einen ganz besonderen Leckerbissen: zu jedem Heimspiel wird auf einer Großleinwand während der Halbzeitpause und nach Spielende im Foyer der Halle des städtischen Sportzentrums das Internetportal live und direkt online aktualisiert und mit kurzen Spielberichten, Bildern und Interviews gefüttert. Dabei stehen Ihnen der Verein und ORGANIX Online-Systeme Rede und Antwort - sowohl allgemein zu Belangen des Vereins und seinem neuen Internetauftritt sowie zu technischen Hintergründen und Fakten.

W(as?)W(ird?)W(ie?)

Neu! Menüleiste
Die Navigation ist einfach.
Untermenüs sind auf einen Click anzusteuern.

Neu! Leitartikel
Ein zentrales Thema eröffnet mit einem Anleser interessante Themen.

Neu! Service
Zum Beispiel Anmeldung für den Bus zu Auswärtsfahrten oder Bestellung von Fan-Shirts.

Master of the Web



ABER die tollste Internet-Homepage nutzt nur etwas, wenn sie auch aktuell ist. Gerade was die Aktualität angeht, konnte die DJK-Homepage in vergangenen Jahren nicht überzeugen. Auch diese „Baustelle“ soll nun in der neuen Liga optimiert werden. Verantwortlich betreut wird nämlich die neue Web-Site von **Christian Kufner**. Der 17-jährige angehende Industriemechaniker, der bei Iwis-Ketten in Landsberg gerade seine Aus-

Neu! News-Ticker

Ein Laufband informiert über die brandaktuellen Nachrichten.

Home Impressum Kontakt



Beispiel >> Newsticker >> Hier geht es weiter...

Tabelle 1. Regionalliga Südost

1. TSV Ansbach
2. FC Baunach
3. TSV Breitengüßbach
4. TSV 1865 Dachau
5. Jahn Freising
6. SC Heuchelhof
7. TuS Jena
8. **DJK Landsberg**
9. BG Leitershofen
10. München Basket (Kickz)
11. SB Rosenheim
12. TB Weiden



Aktuelle Termine

- 12.09.2004 14:00 Uhr, Marktsonntag: Spielerpräsentation Vorderanger
- 18.09.2004 18:00 Uhr: Erster Spieltag der 1. RLSO
- 25.09.2004 19:30 Uhr: Erstes Heimspiel gegen Dachau

Last Minute Ergebnisse

- Herren 1 07.08.2004 20:00 Uhr
 HSB Landsberg 118
 Bayern München II 88
- U18 männlich 12.08.2004 16:00 Uhr
 TSV Germering 72
 DJK Landsberg 69
 weitere...

CLICK-Umfrage

Welchen Tabellenplatz wird Landsberg in der RLSO 1 belegen?

- Platz 1-3
- Platz 4-8
- Platz 9-12

abstimmen

zu den Ergebnissen...

Neu! Aktuelles

Schnell und übersichtlich: Tabelle, aktuelle Termine und die letzten Spielergebnisse.

Neu! Umfrage

Die Fans sind gefragt und können hier ihre Meinung abgeben.

bildung begonnen hat, ist gleichermaßen computer- wie basketballbegeistert. Mit viel Engagement hat er bereits dazu beigetragen, dass ein interaktives und informatives Portal entstanden ist. Auch in Zukunft wird Christian maßgeblich dafür sorgen, dass die Homepage der DJK Landsberg tatsächlich die Aktualität hat, die sich die Landsberger Basketball-Fans wünschen. Es bleibt zu hoffen, dass er dann noch selber zum Basketball-Spielen kommt. Denn als Mitglied der U18-Mannschaft steht er kurz davor, sich in der 2. Herrenmannschaft auch auf dem Court Lorbeeren zu verdienen.

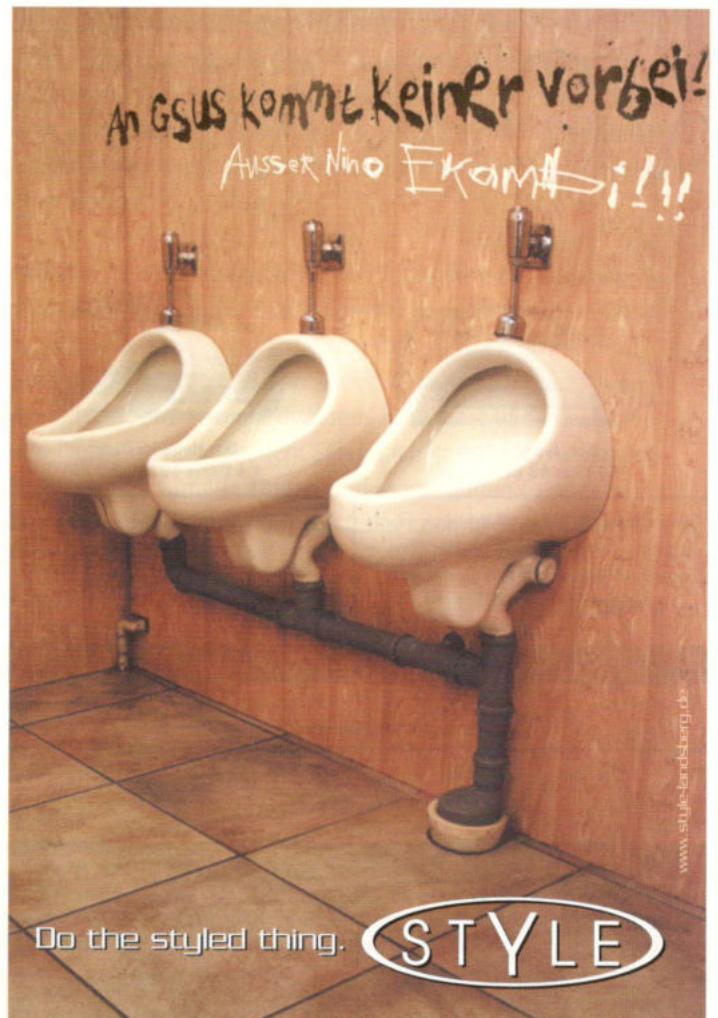
<<



Wir sorgen dafür, dass mehr in Ihrer Mannschafskasse bleibt!



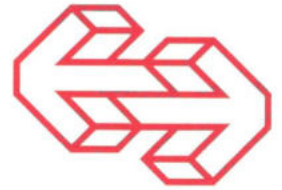
Von-Kühlmann-Str. 5 · 86899 Landsberg am Lech
 Telefon 0 81 91/91 69-0 · Telefax 0 81 91/91 69-99



Do the styled thing.



fleßner & partner



Die Personalprofis

Für einen renommierten Erstligisten in Landsberg suchen wir:

• Saisonkräfte

für den Bereich der Spielabwicklung: Verkauf, Ordnerdienst, Werbeanbringung, Hallenreinigung, Video-Dokumentation...

Wenn Sie engagiert, basketballbegeistert und zuverlässig sind, würden wir uns über ein Bewerbungsgespräch mit Ihnen freuen.

Selbstverständlich erbringen wir auch Personaldienstleistungen, die nicht mit Basketball zu tun haben:
Zeitarbeit
Outsourcing
On-Site-Management

Graf-Zeppelin-Straße 12 · 86899 Landsberg am Lech · Telefon 08191 / 46033 · E-mail info@flupa.de

VON MINI BIS MAXI



Der Hyundai Atos.
1.1-Liter 43 kW (59 PS)



Der Hyundai Getz.
1.1 Basis 46 kW (63 PS)



Der Hyundai Matrix.
1.6 GLS 76 kW (103 PS)



Der Hyundai Trajet.
2.0 GLS 103 kW (140 PS)

Servolenkung + Fahrerairbag + Rück-
sitzlehne 50:50 geteilt umklappbar +
Zentralverriegelung u.v.m.
ab **8.490,- EUR***

ABS mit EBV + Servolenkung + 4 Air-
bags + Rücksitzlehne und -bank 60:40
geteilt umklappbar u.v.m.
ab **9.990,- EUR***

Verschiebbare 60:40 teilbare, umklapp-
bare Rücksitzlehne und -bank + 4 Air-
bags + viele Ablagemöglichkeiten u.v.m.
ab **14.990,- EUR***

Klimaautomatik + 7 Sitze + Einzelsitze
in 2. und 3. Sitzreihe herausnehmbar
4 Airbags Bordcomputer u.v.m.
ab **23.050,- EUR***

3 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung

FFS Frey Financial Services - Günstige Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebote
Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. *Unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs, inkl. MwSt.,



JS Autohaus · Rudolf-Diesel-Str. 19 · 86899 Landsberg · Tel. 08191/33091 · www.jsautohaus.de



**Die Mannschaft
auf einen Blick (von links):**

Eugene Hostetler (Trainer)
 Henning v. Jagow (Flügel)
 Claudio Ricci (Center)
 Felix von Scheffer (Flügel/Center)
 Frieder Glugosch (Center)
 Florian Seifferth (Center)
 Max Gerum (Flügel)
 Sebastian Egger (Aufbau/Flügel)
 Chris Kufner (Aufbau)
 Joan de Salas (Flügel)
 Karim Weth (Aufbau)
 Daniel Moerler (Flügel)
 Ferdinand Flechtner (Flügel)
 es fehlt Moritz Greifenstein (Center)

Den Aufstieg im Visier

VÖLLIG neu formiert startet die zweite Herrenmannschaft der DJK Landsberg in die Saison 2004/2005. Mit Eugene Hostetler konnte man einen äußerst kompetenten und zudem erfahrenen Trainer für das Unterfangen Aufstieg gewinnen. Der Amerikaner hat in seinen mittlerweile neun Jahren in Deutschland die Basketballszenen bestens kennengelernt und zudem schon Erfolge mit Jugendmannschaften in Dachau und in Leitershofen gefeiert. Mit dieser Erfahrung will er jetzt nicht nur der ersten Mannschaft als Spieler, sondern auch der zweiten Mannschaft als Trainer weiterhelfen. Dass ihm dabei dass wohl mit Abstand jüngste Team der Liga zur Verfügung steht, sieht er als großen Vorteil an.

AUS der letztjährigen zweiten Mannschaft sind nur noch Frieder Glugosch, Daniel Moerler und Moritz Greifenstein mit dabei. Der mit Abstand erfahrenste Spieler ist allerdings Sebastian Egger, der schon in der Oberliga für Furore sorgte. Auch Ferdinand Flechtner kann schon auf erfolgreiche Auftritte in höheren Ligen zurückblicken und wird zusammen mit Florian Seifferth, der neben der zweiten Mannschaft auch im Regio-

nalliga Team spielt, versuchen, seine Klasse unter Beweis zu stellen. Aus der letztjährigen U18 kommen gleich mehrere Spieler in das Team. Neben Karim Weth, Claudio Ricci, Felix von Scheffer wird auch noch Dreierspezialist Max Gerum aufzulaufen. Komplettiert wird diese Mannschaft mit Spielern aus der U18, die sich in dieser Liga erstmals an die härtere Gangart im Herrenbereich gewöhnen müssen. Trotz der Unerfahrenheit der Mannschaft ist das Potential vorhanden, doch deutlich höherklassiger zu spielen.

DAS Ziel ist dementsprechend klar formuliert, der Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga soll realisiert werden. Dass dies mit einer Mannschaft, die sich fast gänzlich aus Jugendspielern zusammen setzt kein Zuckerschlecken werden wird, dessen ist sich der Trainer durchaus bewusst. Mit einer aggressiven Defense und schnellem Spiel nach vorne wird man versuchen, die doch zumeist älteren und langsameren Gegner zu überlaufen. Viel zu tun sieht Hostetler noch in Sachen Taktik und Spielverständnis. Hier werde noch viel Arbeit auf ihn und seine Jungs zukommen, aber die Saison beginnt ja zum Glück erst Anfang Oktober. Also noch viel Zeit um die Mannschaft perfekt auf die bevorstehende Saison vorzubereiten.





Ein durchwachsenes Jahr

NACH zwei äußerst erfolgreichen Jahren, 2001/2002 und 2002/2003, verlief die letzte Saison für die damalige zweite Herren-Mannschaft der DJK eher durchwachsen. Etwas geschwächt durch einige Abgänge, begann die neue Saison in der Kreisliga West zu allererst mit langen Kämpfen am grünen Tisch. Nachdem diese Hürde bürokratischer Art jedoch gemeistert wurde, drohte bereits neues Unheil. So kam, wenige Wochen vor dem ersten Spiel gegen den Aufstiegs Kandidaten Nummer Eins, durch einen möglicherweise anstehenden und äußerst plötzlichen Umbau der Mannschaft noch einmal Unruhe in die ansonsten sehr ausgeglichene Truppe. Nicht zuletzt der hieraus resultierenden Unsicherheit war es zu verdanken, dass bereits im ersten Spiel die erste Niederlage seit zwei Jahren verbucht werden musste. Erst im dritten Spiel der Saison

gelang es der Mannschaft wieder annähernd zu Normalform zurückzufinden. Doch irgendwie sollte in diesem Jahr der Wurm drin bleiben. Da es vor allem an der gewohnten Konstanz mangelte war es so gut wie unmöglich vorherzusagen, wie ein Spiel ausgehen würde. Kurz vor dem ersten Spiel in der Rückrunde kam es dann zu einigen personellen Veränderungen, wodurch gleich mehrere Top-Scorer das Team verließen. Dennoch kehrte nach und nach wieder mehr Ruhe in die Mannschaft und sie besann sich wieder auf ihre eigentlichen Stärken. So konnte am Ende der Saison wenigstens noch das Minimalziel Klassenerhalt erreicht werden.

DA das Team jedoch nun den erarbeiteten Platz in der Kreisliga zu Gunsten der neu formierten zweiten Herrenmannschaft aufgibt, fängt die Mannschaft wieder in der Kreisklasse B1 an, eine neue Erfolgsstory zu schreiben. Dieser Schritt war nötig, um die DJK Herren II so schnell als möglich an die erste Herrenmannschaft heranzuführen.

FÜR die neue Saison setzt sich die Herren III mit dem alt bekannten Erfolgsduo aus Cheftrainerin Anja Kolping, und Assistententrainer Jens Sobotta, klar als Saisonziel den Aufstieg in die Kreisklasse A. Dies sollte auch kein unlösbares Problem darstellen, vorausgesetzt die Mannschaft muss sich nicht mit schlimmen Verletzungen oder ähnlichen Problemen wie im letzten Jahr herumschlagen. <<



Genuss für die 3. Halbzeit



Artisan
du Vin
Das Weinhaus

Tabakwaren · exquisite Pfeifen **Medardus Wallner** Weine · Spirituosen · Käse · Bistro

Schulgasse 289 · Telefon 08191 2454 | 86899 Landsberg am Lech | Schulgasse 293 · Telefon 08191 915880

Im Umbruch

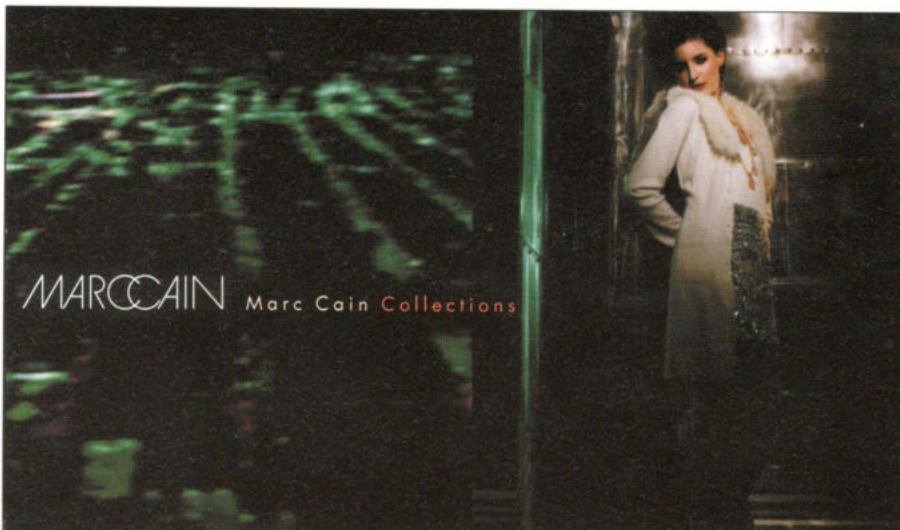
EBENFALLS neu formiert startet die Damenmannschaft der DJK Landsberg in die neue Saison. So muss Erfolgscoach Miroslav Kubasa fast seine komplette erste Fünf ersetzen. Neben Topscorerin Maria Egger die wegen ihres Studiums nach Erlangen zieht, haben sich Rabia Seebach und Patricia Meyer dazu entschlossen bei Kickz München zu spielen. Veronika Meyer wird in der nächsten Saison wohl bei Füssenfeldbruck auflaufen. Dies ist natürlich eine enorme Schwächung der Mannschaft. Allerdings ist sich Trainer Kubasa sicher, dass er aus der verbliebenen Mannschaft verstärkt mit Spielerinnen aus der U18 und ein paar Neueinsteigern ein schlagkräftige Truppe bilden kann. So konnte man bereits in der Vorbereitung erken-

nen, dass die Damen mit vollem Einsatz dabei sind. An der konditionellen Verfassung wird es nach etlichen Laufeinheiten auf der 400 Meter Bahn auf jeden Fall nicht scheitern.

SAISONZIEL aber wird wohl erstmal der Klassenerhalt sein, zumindest bis die Mannschaft sich gefunden hat und die Abgänge kompensiert worden sind. Trotz allem kann man auch dieses Jahr sicher wieder attraktiven Damenbasketball und packende Spiele in Landsberg erwarten. <<

Das Damenteam:

Ildikó Pracht, Anja Koschel, Sanja Glaser,
Coach Miro Kubasa, Elisabeth Kahlmeyer,
Julia Severin, Veronika Sirch, Lisa Böhm,
Linda Glaser, Jenny Hiemer.
Nicht im Bild: Antonia Meyer, Veronika
Dietzel, Anja Kolping,



» Das Beste
der Herbst **M**ode «

Exklusiv für Sie in Ihrer

M ADEMOISELLE

Vorderanger 265
86899 Landsberg am Lech
Telefon und Fax 081 91/37 42

Wir bringen Farbe ins Spiel.



*seit 50 Jahren
Qualität vom Fachmann*

Anstriche Farben Vollwärmeschutz

**Römerstrasse 5
86916 Kaufering
Fon & Fax 0 81 91/72 48**

**Zwei starke Partner –
ein komplettes Angebot.**



Das Bau-Fach-Zentrum
Baustoffhandel Landsberg · H. Rieth GmbH
Münchener Str. 13 · 86899 Landsberg a. Lech
Tel. 08191/33550 · Fax 08191/46267
www.Rieth-online.de



do it! Bau- und Gartencenter
BHG Bau-, Heimwerker-, Garten-Center GmbH
Münchener Str. 21 · 86899 Landsberg a. Lech
Tel. 08191/9470-0 · Fax 08191/947049
www.doit-online.de

Autobahnausfahrt Landsberg-Ost

Unsere Jüngsten sind die

Bambinis

Alter: ab 6 bis 8 Jahre

Zeit: **Dienstag**, 16.30 - 18.00 Uhr
Sporthalle an der Platanenstraße
zweite Hallenzeit steht noch nicht fest

Trainer:

Dr. Martin Nutz Tel. 0 82 46 / 14 54
Lolo Paulus, Tel. 0 81 91 / 4 75 55
Monika Schelkle Tel. 0 81 91 / 9 70 75 50

Die ersten Wettkämpfe bestreiten die

Minis (U12)

Alter: ab 9 Jahre (Jahrg. 93/94)

Zeit: **Dienstag**, 17.00 - 18.30 Uhr
Freitag, 17.00 - 18.30 Uhr
Sportzentrum

Trainer:

Wolfgang Hüper Tel. 0 81 91 / 94 43 24
Max Gerum Tel. 0 81 91 / 91 66 66
Thomas Kufner Tel. 0 81 91 / 17 09

In der Kreisliga I spielt die

U14 männlich I

Alter: ab 13 Jahre (Jahrg. 91/92)

Zeit: **Montag**, 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle Isidor-Hipper-Straße
Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr
Sportzentrum

Trainer:

Sebastian Egger Tel. 0 89 / 235 98 66

In der Kreisliga I spielt die

U14 weiblich

Alter: ab 11 Jahre (Jahrg. 91/92)

Zeit: **Dienstag**, 17.00 - 18.30 Uhr
Sportzentrum
Freitag, 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle an der Platanenstraße

Trainer:

Karl Egger Tel. 0 81 91 / 5 01 40

In der Bezirksliga spielt die

U16 männlich

Alter: ab 15 Jahre (Jahrg. 89/90)

Zeit: **Montag**, 18.30 - 20.00 Uhr,
Sporthalle Isidor-Hipper-Straße
Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr,
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr
Sportzentrum

Trainer: Xaver Egger Tel. 0 81 91 / 23 83

In der Kreisliga spielt die

U16 weiblich

Alter: ab 15 Jahre (Jahrg. 89/90)

Zeit: **Dienstag**, 18.30 - 20.00 Uhr
Sportzentrum
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr
Sporthalle an der Platanenstraße

Trainer: Veronika und Lorenz Meyer
Tel. 0 81 91 / 2 12 12

In der Bezirksliga spielt die

U18 männlich

Alter: ab 17 Jahre (Jahrg. 87/88)

Zeit: **Montag**, 18.30 - 20.00 Uhr
Sporthalle Isidor-Hipper-Straße
Dienstag, 17.00 - 18.30 Uhr
Freitag, 17.00 - 18.30 Uhr
Sportzentrum

Trainer: Sebastian Egger Tel. 0 89 / 235 98 66

In der Bezirksliga spielt die

U18 weiblich

Alter: ab 17 Jahre (Jahrg. 86/87)

Zeit: **Dienstag**, 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle Saarbürgkaserne
Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr
Sporthalle Isidor-Hipper-Straße

Trainer: Veronika Meyer Tel. 0 81 91 / 2 12 12

Regionalliga I

Herren I

Alter: ab 18 Jahre

Zeit: **Dienstag**, 20.00 - 21.30 Uhr
Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 20.00 - 21.30 Uhr
Sportzentrum

Trainer: Edo Vrkas

Bezirksliga

Damen

Alter: ab 18 Jahre

Zeit: **Montag**, 20.00 - 21.30 Uhr
Freitag, 20.00 - 21.30 Uhr
Sporthalle Isidor-Hipper-Straße

Trainer: Miroslav Kubasa
Tel. 0 176 / 70 01 54 54

Kreisliga

Herren II

Alter: ab 18 Jahre

Zeit: **Montag**, 20.00 - 21.30 Uhr
Freitag, 20.00 - 21.30 Uhr
Sporthalle Isidor-Hipper-Straße

Trainer: Eugene Hostettler

Kreisklasse B

„Herren III“

Alter: ab 18 Jahre

Zeit: **Montag**, 20.00 - 21.30 Uhr
Sporthalle an der Platanenstraße
Freitag, 20.00 - 21.30 Uhr
Sporthalle an der Platanenstraße

Trainer: Anja Kolping Tel. 0 81 91 / 47 27 76

„Alten Herren“

Zeit: **Montag**, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Berufsschule in der Spitalfeldstraße

Anfragen bei

Johannes Egger, Tel. 4 72 37 oder
Franz X. Egger, Tel. 91 80-0 (d)

„Alten Damen“

Alter: spielt keine Rolle

Zeit: Trainingszeit steht noch nicht fest
Anfragen bei Ingeborg Egger
Tel. 0 81 91 / 4 72 37

KONTAKTPERSONEN

Vorstand: Dr. Florian Kappes
Tel.: 0 81 91 / 9 22 17 2; 0 81 91 / 2 0 0 8
dr.kappes@kappeskollegen.de

Stellv. Vorstand / Geschäftsstelle:
Franz X. Egger
0 81 91 / 9 180-0; 0 81 91 / 9 180-20
post@djk-landsberg.de

Sportwart: Sebastian Egger
0 89 / 235 98 66; 0 160 / 98 75 65 92
sportwart@djk-landsberg.de

Kassier: Kurt Szagun
Tel.: 0 81 91 / 3 91 25; 0 81 91 / 9 16 90
kurt.szagun@szagun-stb.de

Schriftführerin: Veronika Meyer
Tel.: 0 81 91 / 2 12 12
diemaus29@basketball.de

Pressewart: Lorenz Meyer
Tel.: 0 81 91 / 2 12 12
presse@djk-landsberg.de

Zeugwart: Max Gerum
Tel.: 0 81 91 / 9 16 6 6 6
maxgerum@gmx.de

Jugendwartin: Monika Schelkle
Tel.: 0 81 91 / 9 70 75 50
moni.djk-basket@freenet.de

SR-Wart: Matthias Fiebich
matthias.fiebich@bmw.de
Beisitzer Oliver Enste
fruchtforum@aol.com

Teammanager: Jürgen Flessner
Tel.: 0 81 91 / 4 60 33
juergen@flupa.de

Günter Ross
Tel.: 0 81 91 / 7 61 5
e-g.ross@t-online.de

Geistlicher Beirat: Thomas Rauch
Tel.: 0 81 91 / 5 94 94, 0 81 91 / 2 13 18
mail@pg-mariaehimmelfahrt.de

Wiederholungstäter



Die Mannschaft auf einen Blick (von links):

Joan de Salas (Center)
 Peter Moser (Center)
 Lorenz Meyer (Flügel/Aufbau)
 Henning v. Jagow (Flügel/Center)
 Lukas Klocker (Flügel)
 Philip Sirch (Flügel)
 Benedikt Schwanzer (Flügel)
 Christian Kufner (Aufbau)
 Josef Egger (Aufbau)

es fehlen:

Fabian Gerum (Flügel/Center)
 Martin Kibili (Flügel/Center)
 Lorenz Schwinghammer (Center)
 Bastian Schulze (Aufbau/Flügel)
 Johannes Unglert (Center)

WIE schon letzte Saison spielt die U18 männlich in der höchsten Spielklasse der Jugend, der Bezirksliga. Zwar ging die Qualifikation für die „Mannen“ der Jahrgänge 1987/88 nicht ganz reibungslos über die Bühne, aber letztendlich qualifizierten sich die Jungs um Trainer Sebastian Egger doch noch für die Bezirksliga. Dabei gewann man alle drei Turnierspiele. KICKZ München spielte man mit 74:44 an die Wand, gegen den SV Germering gewann man mit 60:43 und Gastgeber Wasserburg zwang man mit 60:53 in die Knie.

DIE Mannschaft wird angetrieben von den beiden Aufbauspielern Christian Kufner (letztes Jahr auch schon U18) und Josef Egger, die in der Qualifikation beide hervorragende Leistungen zeigten. Auf der Center Position wird der ebenfalls schon U18 erfahrene Joan de Salas seine Beweglichkeit ausspielen, während der gleich große v. Jagow mit seinem gutem Dreierwurf eher auf der Flügelposition zu finden sein wird. Er war letzte Saison (U16) der beste 3er-Schütze der Liga. Ebenfalls Flügel spielen die quasi gleich guten Benedikt Schwanzer, der aber auch noch U16 spielen kann, der schnelle und sprunggewaltige Lukas Klocker und Kapitän Lorenz Meyer. Sie sorgen für Ausgeglichenheit auf dieser Position. Dort aushelfen kann auch der dritte und letzte Spieler, der schon letzte

Saison U18 war: Martin Kibili. Er gehört zu den Arbeitern unter dem Korb, zu denen auch Fabian Gerum gehört. Ebenfalls Center spielen Johannes Unglert, Neuling Lorenz Schwinghammer und Peter Moser. Unter dem Korb weniger wohl fühlt sich der kleine quirlige Aufbauspieler Bastian Schulze, der letzte noch zu nennende Spieler.

VERGANGENE Saison gelang der U16 das, was keine andere männliche Jugendmannschaft der DJK Landsberg zuvor geschafft hatte: Die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft. Dort belegte die von Sebastian Egger trainierte Mannschaft den zu erwarteten vierten und letzten Platz. Mit diesem war man aber zufrieden, war man doch die einzige Mannschaft im Teilnehmerfeld, die sich ihre Spieler nicht aus der gesamten Region holte. Die DJKler sammelten viel Erfahrung, die sie die kommende Saison ausspielen kann.

ZIEL ist es, zumindest erneut die Südbayerische Meisterschaft zu erreichen. Coach Se Egger: „Außer dem FC Bayern können wir alle Mannschaften in unserer Gruppe schlagen.“ Der zweite Platz reicht, um sich für die Südbayerische Meisterschaft zu qualifizieren. Dort würde ein Sieg reichen, um sich für die Bayerische zu qualifizieren. Auf dem Weg zur Südbayerischen müssen folgende Mannschaften geschlagen werden: FC Bayern München, TSV Neuötting, DJK SB München, MTSV Schwabing, TG Landshut, SB DJK Rosenheim und SJ Gröbenzell, wobei der FC Bayern der haushohe Favorit auf den Gewinn der Oberbayerischen Meisterschaft ist, um die man in der Bezirksliga spielt. Man kann also wieder spannende und sehenswerte Spiele erwarten. <<

Körbeweise feinste Qualität.



Vorderer Anger 231 · 86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191/22850

Familienfeiern

Tagungen

Besprechungen

2 Kegelbahnen

Süd-Terrasse
mit Kinderspielecke

Sport - Fernsehen
m. Premiere World

kostenfreie Parkplätze

SPORTZENTRUMS GASTSTÄTTE



Telefon: 08191/46228

Öffnungszeiten: täglich von 16.00 - 1.00 Uhr
Samstag, Sonn.-u. Feiertage 10.00 - 1.00 Uhr

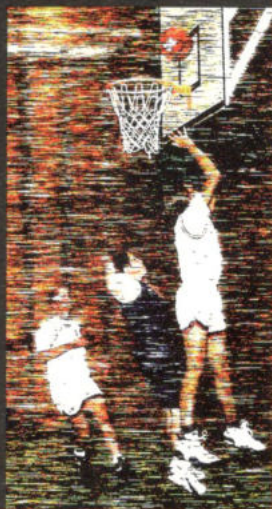
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

IHR STARKER PARTNER
FÜR VEREINSBEDARF

PIO'S
Sport-Shop

Augsburger Str. 54
86899 Landsberg
Tel. 08191/50060
Fax 08191/50501

Parkplatz direkt
vor dem Haus



Rechtsanwälte

DIETER ERL
DR. MICHAEL ERL

Herkomerstraße 113
86899 Landsberg am Lech

Tel.: (08191) 391 53
Fax: (08191) 211 52

Erl@Rechtsanwalt-Erl.de

Beratung und
Vertretung in **allen**
Rechtsfragen



JOACHIM GOLDBACH

Staatlich anerkannter Physiotherapeut
Reflexzonentherapeut

Krankengymnastik · Dorn-Therapie · Phys. Therapie
Manuelle Lymphdrainage · Migräne-Therapie

Johann-Wechsler-Str. 2a
86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191/922298

Führend
durch intelligente
Klebtechnik

DELO

Aktuelle Stellenangebote unter www.DELO.de

**Wollen Sie
hoch hinaus?**

**Wir suchen immer
kluge Köpfe!**

DELO Industrie Klebstoffe
Landsberg, Tel.: 08191 3204-0
www.DELO.de



Einsatz gefragt

Eine ganz neue Situation stellt sich dieses Jahr für etliche Spieler der **U16 (Jahrgänge 1989/90)** der DJK Landsberg. Letztes Jahr noch knapp in der Qualifikation zur Bezirksliga gescheitert musste man in der deutlich schwächeren Kreisliga antreten. Hier hatte man so gut wie keine Konkurrenz und wurde ungeschlagen und mit deutlichem Abstand Erster. Dieses Jahr hingegen hat man unter der Leitung von Trainer Xaver Egger die Qualifikation bestanden und darf sich nun mit den besten Mannschaften Oberbayerns messen.

Die letztjährige U16 (1988/89) erreichte in eben dieser Bezirksliga unter Sebastian Egger die Bayerische Meisterschaft. Aus dieser Mannschaft stammen auch die diesjährigen Führungskräfte: Benedikt Schwanzer, Ludwig Eringer, Jannis Goldbach und Anselm Kirsch. Schwanzer gehörte schon letzte Saison zu den Topscorern seiner Mannschaft und wird diese Saison wohl einer der besten Spieler der Liga sein. Eringer ist der Verteidigungsminister, der immer 100% gibt und einen starken Zug zum Korb hat. Die beiden Flügelspieler Goldbach und Kirsch werden ihre gesammelte Erfahrung wohl gut ausspielen können, was die Mannschaft sehr dringend braucht. Goldbach spielt schon seit Jahren durchgehend in der Bezirksliga und ist vielseitig einsetzbar. Dieses Quartett erzielte bei der Qualifikation zur Bezirksliga, die reibungslos und ohne eine Niederlage über die Bühne ging, 163 von 195 Punkten. Doch auch der Rest des Teams ist keinesfalls zu missachten. In entscheidenden Phasen übernahmen stets auch andere Spieler Verantwortung: Gegen Schwabing (57:50) war es Raphael Rill, der alle seine acht Punkte im entscheidenden letzten Viertel erzielte. Gegen Sportbund München (78:76) war es Aufbauspieler Felix Szagun, der durch einen Steal und einem verwandelten Freiwurf in den Schlussekunden alles klar machte. Und auch Spieler wie Simon Huxoll oder das Talent auf der Aufbau-

position Felix Hiemer, der noch U14 spielen darf, bei der Qualifikation aber verletzt war, können in der Offensive Verantwortung übernehmen. Von der Bank kommt wichtige Verstärkung von Lukas Jung und David Federer, die bei der Qualifikation durch ihre gute Defense überzeugen konnten und im Laufe der Saison wohl noch einige Gegenspieler vor Probleme stellen werden. Neben den schon aufgezählten Spielern stehen noch einige andere, auch talentierte Akteure im vorläufigen Kader. Doch alle haben noch Trainingsrückstand aufzuholen. Und in der Bezirksliga geht es ohne Training einfach nicht.

Die Bayerische Meisterschaft wird die Mannschaft von Trainer Xaver Egger wohl noch nicht erreichen, dafür muss man vor allem körperlich doch noch um einiges zulegen. Hinzu kommt noch, dass die meisten Spieler die härtere Gangart in der Bezirksliga noch nicht gewohnt sind. Aber man will auf jeden Fall um den zweiten Platz mitspielen, der gleichzeitig der Oberbayerischen Vizemeister Titel ist und zur Teilnahme an der Südbayerischen Meisterschaft berechtigt. Dass dies möglich ist, hat die Mannschaft auf der Qualifikation gezeigt, bei der man den vermeintlich stärkeren Gegner SB München bezwingen konnte. Klar ist aber auch, dass dies nur mit 100% Einsatz und viel Trainingsfleiss zu schaffen ist.

<<

Die neue U16 auf einen Blick:

Ludwig Eringer,
David Federer,
Jannis Goldbach,
Felix Hiemer,
Simon Huxoll,
Lukas Jung,
Anselm Kirsch,
Alexander Kreutz,
Paul Lange,
Ben Nutz,
Raphael Rill,
Benedikt Schwanzer,
Felix Szagun









Wer? Wo? Wann?

Tag	Zeit	Mannschaft	Begegnungen	Spielhalle
Sa. 25.09.04	17:00	U18w	LL – TuS Pfarrkirchen	LL-SBK
Fr. 01.10.04	17:00	U12 I	LL – DJK SB München	LL-SPZ
Sa. 02.10.04	11:00	U16m	LL – Bayern München	LL-DZG
Fr. 08.10.04	20:15	H III	LL – TSV Peißenberg	LL-PLT
Sa. 09.10.04	12:00	Damen	LL – SV Germering II	LL-SBK
	19:00	H II	LL – SC Vierkirchen	LL-DZG
So. 10.10.04	11:00	U16w	LL – TuS Fürstenfeldbruck	LL-PLT
	12:00	U18w	LL – MTSV Schwabing	LL-SPZ
Sa. 16.10.04	11:00	U14w	LL – TSV Penzberg	LL-PLT
	13:15	U12 I	LL – ESV Staffelsee	LL-DZG
	13:45	U16m	LL – TSV 1865 Dachau	LL-SPZ
	16:00	U18m	LL – TSV Neuötting	LL-SPZ
Fr. 22.10.04	20:15	H III	LL – TSV Penzberg II	LL-PLT
Sa. 23.10.04	11:00	U18w	LL – TSV Forstenried	LL-SBK
Do. 28.10.04	20:15	H III	LL – FC Penzing	LL-PLT
Sa. 30.10.04	15:00	Damen	LL – TSV Forstenried	LL-SBK
	17:15	U16m	LL – TG Landshut	LL-SPZ
Sa. 13.11.04	13:00	H II	LL – TSV Milbertshofen	LL-DZG
So. 14.11.04	11:00	U16m	LL – DJK SB München	LL-DZG
	13:15	U18m	LL – MTSV Schwabing	LL-DZG
	15:00	U18w	LL – TSV Jahn Freising	LL-SBK
Sa. 20.11.04	11:00	U14w	LL – TSV Wellheim	LL-PLT
	13:15	U16w	LL – SV Mammendorf	LL-PLT
	13:45	U18m	LL – SJ Gröbenzell	LL-SPZ
	15:30	U12 II	LL – SV Germering II	LL-PLT
	16:00	H II	LL – TSV Forstenried	LL-SPZ
Sa. 27.11.04	10:00	U16w	LL – TSV Penzberg	LL-PLT
	13:00	U12 II	LL – SV Mammendorf	LL-PLT
So. 28.11.04	17:30	Damen	LL – TSV Partenkirchen	LL-SBK
Sa. 04.12.04	14:30	U14w	LL – SLAMA JAMA	LL-PLT
	17:00	H II	LL – ESV Staffelsee	LL-DZG
	17:00	U18w	LL – SJ Gröbenzell	LL-SBK
So. 05.12.04	10:00	U12 I	LL – SV Germering	LL-DZG
	12:30	U18m	LL – DJK SB Rosenheim	LL-SPZ

Fr. 10.12.04	17:00
Sa. 11.12.04	11:00
	13:00
	13:15
	17:00
Sa. 18.12.04	17:00
So. 09.01.05	12:00
So. 16.01.05	11:00
	17:00
Fr. 21.01.05	17:00
Sa. 22.01.05	11:00
	11:30
	11:30
So. 23.01.05	11:00
	15:00
Sa. 29.01.05	11:00
	14:00
	17:00
	17:00
Sa. 05.02.05	16:00
Sa. 19.02.05	11:00
	13:45
	16:00
So. 20.02.05	11:00
So. 27.02.05	16:15
Fr. 11.03.05	20:15
Sa. 12.03.05	13:00
	14:45
	17:00
So. 13.03.05	11:00
	15:00
Sa. 16.04.05	11:00
	17:00
So. 17.04.05	11:00

Bei Terminen und Hallen können sich noch kurzfristige Änderungen ergeben.
Die Änderungen werden in der Zeitung und im Internet unter www.CLCLICK.de veröffentlicht.

Mannschaften:

	Herren II		U18 m
	Herren III		U16 m
			U12 I
			U12 II

PLANET COFFEE

Kaffeemaschinen · Zubehör · Kaffee aus aller Welt

Hinterer Anger 339
D-86899 Landsberg am Lech
www.planet-coffee.de

Fon: +49 (0)81 91/9734177
Fax: +49 (0)81 91/9734179
mail:info@planet-coffee.de

Werbedesign
Salmeri
...sichtbar bessere Werbung

Michael Salmeri
Schilder- und
Lichtreklamehersteller - Meister

Textil und Schrift.de

**... die besondere Art
der Textil-Beschriftung!**

Viktor-Frankl-Straße 26 · D-86916 Kaufering bei Landsberg/Lech
Telefon 0 81 91 - 50 590 · Telefax 0 81 91 - 2 11 08
www.salmeri.de · e-mail: info@salmeri.de



**JOHANNIS
APOTHEKE**
VORDERANGER
LANDSBERG

menschen. machen. medien.

infomax®

informationssysteme | internet | werbung | videoproduktion

Platanenstraße 1 · 86899 Landsberg · Tel. 08191 - 91 59 6-0
eMail: info@infomax.de · www.infomax.de

U16w LL - TSV Forstenried LL-PLT

U16m LL - Jahn München LL-SPZ

U12 II LL - TSV Forstenried LL-PLT

U18m LL - Bayern München LL-SPZ

Damen LL - DJK Waldram LL-SBK

U18w LL - MTV München LL-SPZ

U18w LL - SV Germering LL-SBK

U14w LL - SC Vierkirchen LL-PLT

H II LL - SV Germering II LL-DZG

U12 I LL - TSV Weilheim LL-SPZ

U14w LL - SV Germering LL-PLT

U18w LL - TSV Wasserburg LL-SBK

U18m LL - DJK SB München LL-DZG

U16m LL - TuS Holzkirchen LL-DZG

Damen LL - TSV 1865 Dachau LL-SBK

U12 II LL - SLAMA JAMA LL-PLT

U16w LL - SV Germering II LL-PLT

Damen LL - SV Mammendorf LL-SBK

H II LL - TSV 1865 Dachau II LL-DZG

H III LL - TSV Oberammergau LL-PLT

U16w LL - TSV Weilheim LL-PLT

H II LL - DJK Würmtal LL-SPZ

U16m LL - TSV Weilheim LL-SPZ

U14w LL - SV Mammendorf II LL-PLT

U18m LL - TG Landshut LL-DZG

H III LL - TSV Hechendorf LL-PLT

U12 II LL - TSV Utting LL-PLT

H II LL - DJK SB München II LL-DZG

Damen LL - MTSV Schwabing II LL-SBK

U14w LL - ESV Staffelsee LL-PLT

U16w LL - ESV Staffelsee LL-PLT


U12 II LL - SV Altheimberg LL-PLT

H II LL - SLAMA JAMA 2 LL-DZG

U14w LL - SV Mammendorf LL-PLT

Hallen:

SPZ Sportzentrum
DZG Dominikus-Zimmermann-Gymnasium
PLT Platanenstraße
SBK Saarbuckkaserne

 Damen
U18 w
U16 w
U14 w

EWLElektrizitätswerk
Landsberg

Sparen und Spaß haben!

Jetzt Karte
anfordern
und
sparen!

Mit der easy living-Kundenkarte!

Profitieren auch Sie von der easy living-Kundenkarte. Mit Preisnachlässen in Erlebnisbädern, in Freizeitparks, beim Sport, im Urlaub oder im Kino, bei Bergbahnen und kulturellen Veranstaltungen. Mehr Infos unter www.ewlandsberg.de

Vertraut kooperieren. Beweglich handeln.

**SIMON**
Steuerberater

Auf dieser Grundlage leisten wir:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen zu:
 - Rechtsform/Vertragsgestaltung
 - Unternehmensnachfolge
 - Schenkung- und Erbschaft

Existenzgründung

Finanzierung und Private Vermögensplanung

- Erstellen von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Erfolgsrechnungen
- Vertretung bei Betriebsprüfungen
- Übernahme von Finanz- und Lohnbuchhaltung

www.steuerkanzlei-simon.de

Sandauer Straße 251 · 86899 Landsberg am Lech · Telefon 0 81 91/91 62-0 · Telefax 0 81 91/91 62-60

Bei der **U18 WEIBLICH** ist fast alles beim Alten. Fast. Zwar ist die Mannschaft die gleiche, ebenso wie die Trainerin (Veronika Meyer), allerdings spielen die Mädels der Jahrgänge 1987/88 kommende Saison nicht wie zuletzt in der Kreisliga, sondern in der Bezirksliga. Was in der Saison 2002/03 noch nicht gelingen wollte, gelang in der Spielzeit 2003/04: Der Gewinn der Kreismeisterschaft. 2003 wurde man Zweiter. Zwar startete man in die darauf folgende Saison mit einer Niederlage gegen Mammendorf, doch in der Folge blieben die Landsbergerinnen ungeschlagen. Einzig der TuS Fürstenfeldbruck wurde der DJK zwischenzeitlich noch gefährlich. Die Stärke der Mannschaft vom Lech war vor allem die Ausgeglichenheit. Hatten die Top-scorerinnen Lisa Böhm (20 Punkte pro Spiel) und Linda Glaser (16) mal einen schlechten Tag, sprangen andere Spielerinnen wie Jenny Hiemer (25 Punkte beim 102:47-Rekordsieg in Althegnenberg) oder Marina Brauer (18, 80:32 vs. Starnberg) in die Bresche. Konstant gut punktete Céline Szagun (10 Punkte pro Spiel). Im Spielaufbau waren Veronika Sirch und Barbara Egger weniger für viele Punkte zuständig als für kompromisslose Verteidigung. Sie lehrten ihren Gegenspielerinnen regelmäßig das Fürchten. Je länger die Saison andauerte, desto mehr Verantwortung übernahmen auch die U16-Spielerinnen des Jahrgangs 1989 Anna Ullrich und Susanne Schöpf. Die beiden Talente kompensierten das Scheiden von Pamela Hiemer und Lisa Bürckmann. Ullrich hatte mit 18 Punkten gegen Althegnenberg ihr persönliches Saisonhighlight, Schöpf hatte es im Rückspiel in Althegnenberg, als sie 18 Zähler erzielte.

BEIM großen Saisonfinish mit den frisch gesponserten Trikots von Herrn Böhm in Fürstenfeldbruck ließ man dem Kontrahenten keine Chance und machte mit einem 71:64 Sieg den Aufstieg in der Bezirksliga klar.

Dann ging es noch in den Kreispokal, wo man im Halbfinale den starken SJ Gröbenzell mit 74:42 abfertigte. Im Finale wartete Angstgegner Mammendorf. Doch die Lechstädter dominierten und landeten 99:52-Kantersieg. Das Double war perfekt.



Unsere U18 weiblich (von links):

Stehend: Vroni Meyer (Trainerin), Marina Brauer, Barbara Egger, Jenny Hiemer, Nicole Schönfeld, Céline Szagun.

Knieend: Susanne Schöpf, Anna Ullrich, Veronika Sirch, Lisa Böhm, Linda Glaser, Susanne Rath.

MIT diesen Leistungen und diesem Kader dürfte das Team in der Bezirksliga problemlos mithalten. Einzig Wasserburg und den SV Germering schätzt Meistertrainerin Meyer stärker ein als ihre Mannschaft. Die weiteren Gegner: Pfarrkirchen, Forstenried, Gröbenzell, Schwabing, Freising und der MTV München. Seit Kurzem ist auch der Kader mit Linda Glaser, Lisa Böhm, Jenny Hiemer und vielleicht auch Veronika Sirch wieder komplett.

<<

U16 WEIBLICH

Überraschungen möglich

DIE U16 WEIBLICH (Jahrgänge 1989/90) wird kommende Saison von Veronika Meyer trainiert. Sie schaffte es mit der jetzigen U18 weiblich vom Tabellenkeller (U14) über den zweiten Platz in der Kreisliga (U16) bis zum Kreismeister und Kreispokalsieger (U18) und somit zum Aufstieg in die Bezirksliga. Die kommende Saison, in der ihr von Bruder Lorenz assistiert wird, könnte für sie eine ähnliche Herausforderung werden, wie die Übernahme der mit Anfängern gefüllten U14 vor ein paar Jahren. Denn nach der letzten Saison hatten sich einige Mädchen aus U14 und U16 entschlossen, mit Basketball aufzuhören. Somit ist der Kader beträchtlich geschrumpft und es wird noch mehr Verantwortung auf den Schultern von Susanne Schöpf und Anna Ullrich lasten, die schon in der U18 eine wichtige Rolle spielen. Schöpf fing in der U14 unter Veronika Meyer an, Ullrich war damals bereits erfolgreichste Werferin der Mannschaft. Ebenfalls Anfänger zu dieser Zeit waren Verena Eickhoff, Miriam Esser und Carolin Schappele. Doch mittlerweile haben sie viel gelernt und vor allem Eickhoffs und auch Schappeles Punkte werden wichtig >>



Die Mannschaft auf einen Blick (von links):

Stehend: Vroni Meyer, Ramona Hoffmann, Rebecca Strohmeier, Susanne Schöpf, Verena Hiemer, Theresa Eichner, Lorenz Meyer. Knieend: Miriam Esser, Verena Ried, Annalena Egger, Anna Ullrich, Verena Eickhoff. Nicht im Bild: Carolin Schappele, Irina Wacker.



MÖBEL + KÜCHEN HEIMERER



Kein Wunder, dass unsere Basketballer mit diesem Namen erfolgreich sind!

Landsberg/Lech, Münchner Str. 32, Tel 0 81 91 / 23 49

Eine starke Verbindung



Eine **Kontoverbindung** hält oft ein Leben lang.
Unsere Kunden wissen warum.



Landsberg-Ammersee
Bank eG



Unsere Beste: SONAX-FORMEL-PLUSWÄSCHE.

statt € **14.95** mit diesem

Gutschein nur € **9.99**

**SOFT-WASH-BÜRSTEN und
HAPPY-HOUR-SB-WASCHEN**

täglich 18 – 21 Uhr

Agip Service-Station

H.- Joachim Butschkau

Augsburger Str. 23
86899 Landsberg
Tel. 08191 / 2483

Car Wash
Agip. Pflege schont Auto und Umwelt



Agip

Fortsetzung U16 weiblich:

sein. Auf dem Aufbau sind derzeit zwei jüngere, nämlich Annalena Egger, die noch U14 spielen darf, und die schnelle Rebecca Strohmeyer gesetzt. Ebenfalls aus der U14 aufgerückt sind Theresa Eichiner und Irina Wacker, die in ihrer ersten Spielzeit vielversprechende Fortschritte gemacht haben. Verena Hiemer, die

erst seit kurzem dabei ist, hat sich im regelmäßigen Training sehr gut gemacht. Nun muss sie aber einen Bänderriss auskurieren, bevor sie ihr Talent auch in Punktspielen beweisen kann. Die dritte Verena im Bunde der U16 weiblich ist Verena Ried. Sie gehörte letzte Saison in der U14 zu den Topscorerinnen und sammelte auch schon bei der U16 Erfahrung, was sie hoffentlich auszuspielen weiß. <<

Neuanfang...

U14 MÄNNLICH



Die Leitung der U14 wird dieses Jahr Sebastian Egger übernehmen. Zur Seite stehen ihm hierbei Benedikt Schwanzer und die frische gebackene D-Trainerin Celine Szagun. In dem relativ grossen Kader ist derzeit noch ein starker Leistungsunterschied vorhanden. Da man dieses Jahr nur eine U14 melden wird, ist es die Hauptaufgabe des Trainertrios, die Mannschaft auf einen etwa einheitlichen Stand zu bringen. Mit dem nötigen Training wird man auch dieses Jahr wieder vorne mitspielen können. <<

Wenn man mit 6 Jahren bei den Bambinis anfängt, dann kommt man bis zur U14 (Jahrgang 91/92) schon mal auf 7 Jahre Basketballpraxis. Da ist es für Neueinsteiger gar nicht so einfach „in's Spiel“ zu kommen. Dennoch freut sich Trainer Karl Egger über eine Menge neue Gesichter in der Mannschaft und würde gerne noch ein paar mehr sehen, denn noch ist ein guter Zeitpunkt, um diese jetzt für Mädchen durch den kleineren Ball noch attraktivere Sportart zu erlernen. Große Erwartungen darf man an die junge Mannschaft nicht stellen, aber das eine oder andere Erfolgserlebnis wird sich, wie im vergangenen Jahr, schon wieder einstellen. Die Hoffnungen ruhen dabei natürlich vor allem auf den beiden (13 Jahre und 11 ! Jahre) „alten Hasen“ Annalena Egger und Carina Hauk, die die meiste Spielpraxis mitbringen. Bereits eifrig im Training sind dazu Katharina Bayer, Elena Becker, Franziska Eichiner, Lina Goldbach, Rebecca Leitenmeier, Stella Malela, Diana Schulze, Anna Weigmann und Lisa Zollitsch. <<



U14 WEIBLICH



WBL - Ihr Bauträger mit Tradition

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Eigentumswohnungen
- "Betreutes Wohnen"

über 30 Jahre
Erfahrung am Bau

Weitere Informationen über unsere Angebote erhalten Sie unter Tel. 08191/106-270

Lechwiesenstr. 13 • 86899 Landsberg am Lech • Internet: www.wbl-wohnbau.de

www.rollmuehle.de

SÄGEWERK HERRMANN

Ihr Partner fürs Holz

egal ob Fichte, Lärche oder Eiche
gehobelt, getrocknet oder verleimt
für außen und innen
vom Bau bis zur Verpackung

ROLLMÜHLE
86859 IGLING

TEL: 08248 / 246
ODER 901 100
FAX: 08248 / 901 101
holz@rollmuehle.de

**Wir wünschen euch eine erfolgreiche Saison
mit Freude und Spass am Sport**

Christl und Jakob Weinmüller

*Von Profis für allerbeste
Ergebnisse und vollen Erfolg*

**Auch wir stehen mit unserem Team
jederzeit gerne zur Verfügung.**

**Bau- und
Heimwerker-
Markt**

SAILER



Industriegebiet Nord · Max-Planck-Straße 1 · 86899 Landsberg a. Lech
Telefon 08191/92750 Telefax 08191/927555
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo./Di./Mi./Fr. 8.00–18.30 Uhr · Do. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr · langer Sa. 8.00–16.00 Uhr



Bei den **MINIS**, mittlerweile ist die offizielle Bezeichnung **U12**, steht im Vordergrund der Spass am Spiel. Trotzdem es immer wieder das Größte, bei einem Punktspiel dabei zu sein und einen Korb zu werfen. In den vergangenen Jahren war man immer dabei unter den besten Minimannschaften in Oberbayern und auch dieses Jahr hat man wieder etliche Talenente in der jüngste Mannschaft, die am Spielbetrieb teilnimmt.

Hierbei betreut das Trainerduo Thomas Kufner und Max Gerum die erste Minimannschaft und Wolfgang Hüper wird sich um die zweite Mannschaft kümmern. Alle drei Trainer legen Wert darauf, dass die Kinder Spass im Umgang mit dem Ball haben und vermitteln dabei spielerisch

noch die Grundlagen des Basketballs. Über dribbeln, werfen und passen bis hin zu den ersten Spielen – bei den Minis wird bereits der Grundstein für guten Basketball gelegt.

*Mit Begeisterung
dabei ...
Minis und Bambinis*



BAMBINIS

Auch dieses Jahr sind unsere **BAMBINI's**, Kinder ab Schulalter, wieder stark vertreten. Vorrangig bei diesen ersten Gehversuchen sind die Freude am Spiel und das kameradschaftliche Miteinander in der Gruppe.



SO können Sie auch in Zukunft Ihren persönlichen Beitrag für den Erfolg der ersten Herrenmannschaft der DJK Landsberg 2004 in der 1. Regionalliga leisten, und zwar in Form einer:

SPENDE

Bitte überweisen Sie Ihren „Baustein“ auf das **Konto 617 571, BLZ 700 520 60, Sparkasse Landsberg.** Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, erhalten Sie eine – vom Finanzamt anerkannte – Spendenbescheinigung

MITARBEIT

Der Erfolg hat viele Helfer. Wir brauchen noch mehr aktive Unterstützung. Interessiert? Rufen Sie uns an oder schauen Sie ins Internet!

MITGLIEDSCHAFT

Langfristig fördern Sie Basketball in Landsberg durch eine Mitgliedschaft:

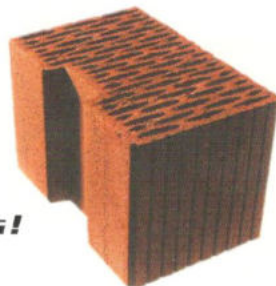
Unser Jahresbeitrag

- für Zwergerl bis 8 Jahre: € 34,-
- für Jugendliche bis 18 Jahre: € 56,-
(ältere Schüler/Studenten auf Antrag)
- für Erwachsene: € 84,-
- für Familien: maximal € 169,-
- Fördermitglieder € 56,-
- Nichtaktive (nur Training) € 56,-

Bei Härtefällen bitte Rücksprache beim Vorstand.

DJK Geschäftsstelle

Lechwiesenstraße 23, 86899 Landsberg
Tel. 08191 91800 Fax 08191 39345
www.djk-landsberg.de



**IHR BAUSTEIN
FÜR DEN
SPORTLICHEN ERFOLG!**



1€

*Erst mal
abschneiden,
dann gut
abschneiden!*

Mit diesem Gutschein erhalten Sie den Eintritt zum 1. Heimspiel der Heimerer Schulen Basket Landsberg oder den Erwerb einer Saisonkarte mit einer Vergünstigung von 1€!

Gutschein

Aufnahme-Antrag

ALS MITGLIED BEI DER DJK LANDSBERG

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Geburtsort: _____

Beruf: _____

Staatsangeh.: _____

Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Unterschrift des Antragstellers

bei Jugendlichen unter 18 Jahren
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Aus organisatorischen Gründen wird der Mitgliedsbeitrag grundsätzlich eingezogen. Wir bitten Sie deshalb, diese Einzugsermächtigung auszufüllen und mit dem Aufnahmeantrag abzugeben. Die Mitgliedschaft kann nur schriftlich gekündigt werden.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich den Jahresbeitrag für die DJK Landsberg bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto-Nr.: _____

Kreditinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers



Danke!

...an unsere Sponsoren und die Firmen, die uns durch ihre Anzeigen und Werbemaßnahmen unterstützen. Ohne dieses Engagement wäre Spitzen-Basketball in Landsberg nicht möglich.



RENAULT Der Neue Modus

Ab 10. September 2004 bei uns!
Die besten Aussichten
auf großes Fahrvergnügen:



Renault Modus
mit der Einladung zur Probefahrt

Rüll
AUTO
HAUS

Justus-von-Liebig-Str. 49
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191/39196

Mit unserem Verein verbunden.



Vogt OHG

Inh.: J. Schmitz/ R. Wirth
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Dominikus-Zimmermann-Straße 5
86899 Landsberg
Tel.: (08191) 320120
Fax: (08191) 3201225
vogt.schmitz@allianz.de

Auch wir genießen es, unter netten Leuten zu sein und mit ihnen unsere Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen.

Allianz 

Mit Druck punkten.



EGGER 
SATZ + DRUCK

Lechwiesenstraße 23 · 86899 Landsberg · Tel. 08191-91800 · www.eggerdruck.de